

aroser zeitung



lokalzeitung und amtliche publikationen
für die gemeinden arosa und tschiertschen-praden

büwo
gesamtausgabe

Nr. 32, 12. August 2022
113. Jahrgang



Bild Angie Voigtländer

Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten über Ihre Region. Woche für Woche.

Abobestellung: 0844 226 226 oder www.aroserzeitung.ch

aroser zeitung

Ginesta
Immobilien

Bewährte Immobilien-Kompetenz auch in Ihrer Region.

081 254 37 70 · www.ginesta.ch

Arosa
Holiday

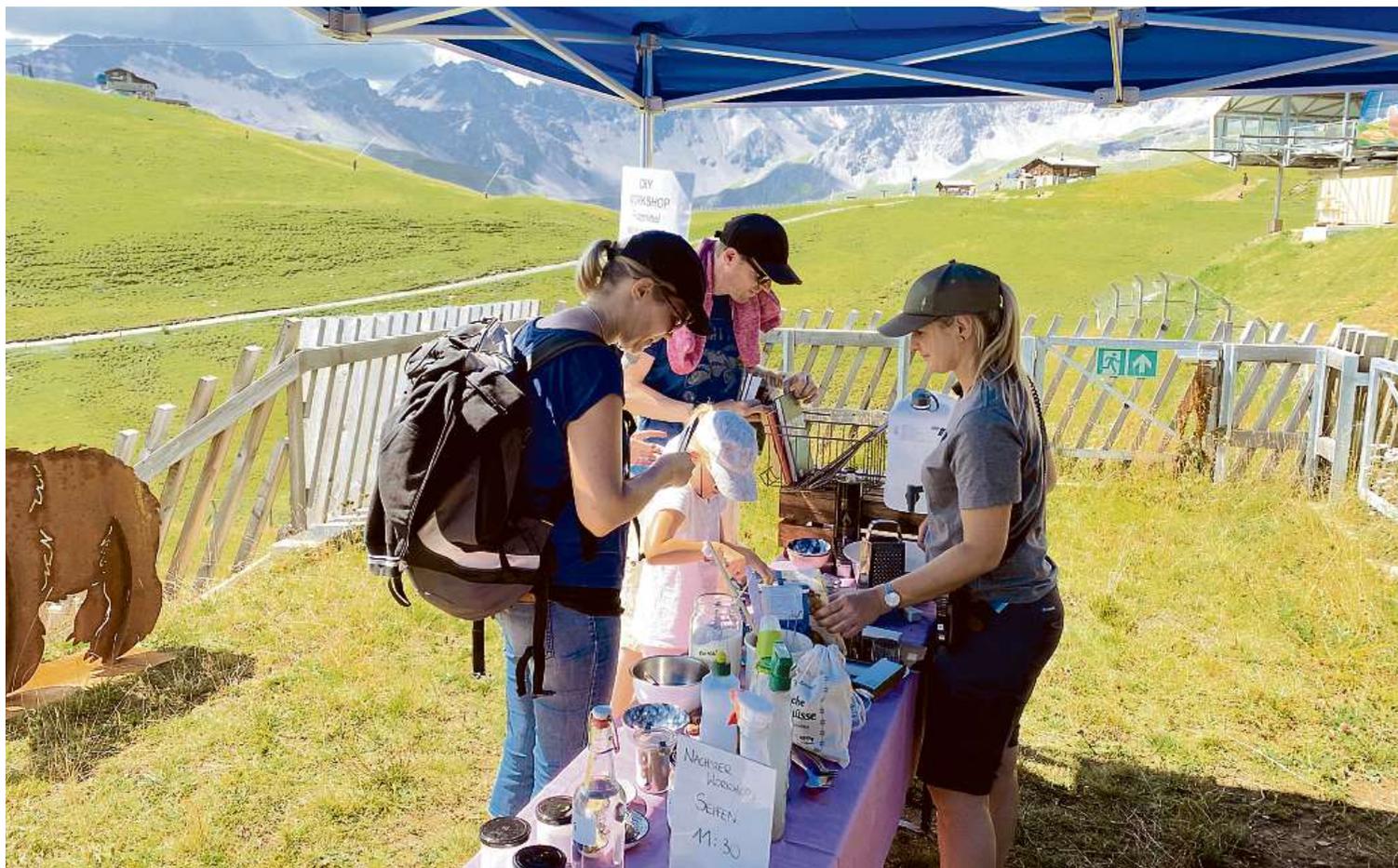
Wir suchen in Arosa Wohnungen für Mitarbeiter und Gäste

info@arosaholiday.ch
081 377 2000

DEN MITBEWERBERN EINEN SCHRITT VORAUSS SEIN?

somedia-promotion.ch





Seifen- und Putzmittel-Workshop mit Bärenland-Mitarbeiterin Angie Voigtländer.

DIE ZUKUNFT NICHT DEM ZUFALL ÜBERLASSEN

Beim Nachhaltigkeitstag im Arosa Bärenland präsentierten regionale Anbieter ihre Produkte

Von Angie Voigtländer

Das Arosa Bärenland verbindet Nachhaltigkeit und Tourismus in einem einzigartigen Erlebnis. Diese Einzigartigkeit hat sich mit der Durchführung des ersten Nachhaltigkeitstages beeindruckend gezeigt. Mit der ganzheitlichen Destinationsstrategie Arosa 2030 wird der eingeschlagene Weg der Nachhaltigkeit konsequent

weiterverfolgt. Nachhaltigkeit heisst dabei: Bewusster Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und gleichzeitiger Fokus auf ökologische, ökonomische sowie soziale Aspekte – damit auch zukünftige Generationen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung haben und die beeindruckende Naturvielfalt erleben können.

Anlässlich des Earth Overshoot Day zeigten im Arosa Bärenland in der vergangenen Woche regionale Anbieter aus dem Schanfigg, wie einfach Nachhaltigkeit im Alltag ist. Der Earth Overshoot Day beschreibt den Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht hat, die die Erde innerhalb eines Jahres wiederherstellen kann.

Im Arosa Bärenland kamen Aussteller mit unterschiedlichem Angebot zusammen:

- Gastgeber Chris Budich vom Restaurant «bullrian» und Drogist Andrea Wilhelm von der Naturdrogerie «lavalera» nahmen die Besucher mit auf eine kulinarische Kräuterreise. Unter dem Motto «Du bist, was du isst», erklärten sie, wie man mit Bergkräutern aus der Bündner Bergwelt sein Essen bereichern und seine Gesundheit fördern kann.
- Armin Roth vom Shop «Red» fabriziert aus nicht mehr gebrauchten Planen trendige Taschen und einzigartige Unikate.

Er zeigte zum Thema Upcycling, wie aus Alt Neu gemacht werden kann.

- «Puura Gnuss» steht für regional produzierte Qualitätsprodukte direkt vom Biobauernhof aus dem Schanfigg. Es bedeutet Maja Plump und Hans-Andrea Patt viel, die auf ihrem Hof produzierten Nahrungsmittel auf dem direkten Weg dem Kunden anzubieten. Dies setzten sie auch im Bärenland um und präsentierten den Besuchern an ihrem Stand Freilandeier, Mostbröckli und Co.
- Ausserdem war der Seifenmacher Beat Urech auf seinem unverkennbaren Seifen-Velo vertreten. In der Arosen Seifenmanufaktur produziert er und sein Team ausschliesslich feste, kaltgerührte Naturseifen.
- Ausserdem erfrischte die «Brüggerstuba» die Besucher mit ihrem hausgemachten Hibiskus-Orange-Ingwer-Eistee von der «Sternebar».
- Am Stand von Vier Pfoten wurde zur Diskussion angeregt. Am 25. September 2022 kommt die Initiative gegen Massentierhaltung an die Urne. Die Organisation unterstützt die Initiative und zeigte, warum es ihrer Meinung nach «in einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft keinen Platz für Massentierhaltung gibt».

Nachhaltigkeitsprojektleiter Claudio Föhn von Arosa Tourismus klärte zum Thema Arosa 2030 auf. Arosa wolle die Zukunft nicht dem Zufall überlassen. Spielerisch konnten die Besucher ihr Wissen über Umweltfürsorge beim Quiz unter Beweis stellen und hatten die Möglichkeit, ihre bereits nachhaltigen Taten auf einer Tafel niederzuschreiben.

Der Seifen- und Putzmittel-Workshop machte nicht nur Kindern Spass, sondern war auch für die Eltern lehrreich. Bärenland-Mitarbeiterin Angie Voigtländer zeigte, wie aus nur fünf Hausmitteln umwelt- und geldbeutelchonende Putzmittel einfach selbst hergestellt werden können. An diesem mit Sonnenschein gekrönten Nachhaltigkeitstag kamen Besucher und Aussteller ins Gespräch und es wurde sich untereinander ausgetauscht. Die Produkte und Hintergrundinformationen erweckten hohes Interesse. Bewusstsein gegenüber der Umwelt wurde gestreut und es wurde zum Umdenken angeregt. Einmal mehr zeigte sich, wie viele Dinge in Arosa durch das Arosa Bärenland initiiert werden konnten. Zudem ist der «Ort des Ursprungs» im Bärenland eine grossartige Natur-Arena, um sich dem Thema Nachhaltigkeit sichtbar, pragmatisch und praktisch zu widmen.

Die Organisatoren stellten mit Zufriedenheit fest, dass der erste Nachhaltigkeitstag im Arosa Bärenland auf Offenheit stiess, und freuten sich, vielen Besuchern ein «Aha-Erlebnis» ermöglicht zu haben.



«Puura Gnuss» vom Hofladen in Castiel.



Kulinarische Kräuterreise beim «bullrian».



Schöne Preise gab es beim Nüssli-Gewinnspiel. Bilder Angie Voigtländer



Upcycling – Armin Roth zeigte, wie aus Alt Neu gemacht werden kann.

Erzählkaffee mit Peter André Bloch



Peter André Bloch, erzählt von seiner Freundschaft zu Friedrich Dürrenmatt & seinen zahlreichen Gesprächen mit dem Autor und Künstler.

Sonntag, 14. Aug. 2022 um 16:00 Uhr

- Eintritt gratis
- Inklusive Kaffee/Tee, Gebäck & spannende Gespräche

Öffnungszeiten

Mi.: 10:00 - 17:30 Uhr
Do.: 15:00 - 17:30 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Oberbaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Oberbaz - Zorten
mail@museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59

**KAUFE
IHRE AUTOS**
**PW, SUV &
BUSSE**
Zahle höchste
Preise in bar
081 252 28 29
076 281 22 22

Handwerker
verein
graubünden
hvg
**Handwerkermarkt
Arosa**
Samstag, 13. Aug. 2022
beim Obersee
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Trauercafé

Das Trauercafé ist ein offener und geschützter Ort, um zu reden, einander zuzuhören, zu trauern, aber auch um neue Impulse, Mut und Kraft zu schöpfen.



Weitere Informationen unter palliative-gr.ch/trauercafe

Maler sucht Arbeit

Nur diese Woche 20%
auf alle Aussenarbeiten

Fassaden Sockel
Dachüberstand
Fenster, Fensterläden
Alle Aussen-/Innenarbeiten
Diverse Kärckerarbeiten
Gratis Offerte

Simon Wyss, Tel. 079 329 74 12

**WIR KAUFEN
ALLE AUTOS
UND BUSSE,
KM + ZUSTAND
EGAL, BAR-
ZAHLUNG**
TEL. 079 290 59 95

6. Grischia Oldtimer-Treffen Eintritt frei!
Sonntag, 14. August 2022

Einlass für:
- Autos
- Motorräder
- Traktoren
- Unimogs
- Mofas
... ab Jahrgang 1997
Youngtimer auch
herzlich willkommen

Program
9.30 Uhr Einlass der Oldtimer und Aussteller
Festwirtschaft und Kinderland, Kinder-Spielzeug-
börse, kaufen, verkaufen und tauschen
12.30 Uhr kleine Ausfahrt (freiwillig)
14.30 Uhr Siegerehrung, Kindermalwettbewerb und
Siegerehrung schönsten Fahrzeug pro Kategorie

Grischia WAB Areal
Sommeraustrasse 21, 7000
Chur, beim Coop Bau & Hobby

Infos unter:
grischia-oldtimertreffen.ch

MOBILITA
Für Menschen mit Behinderungen
Per persunas cun impediments
Per persone con impedimenti

Stiftung Mobilita
Commercialstrasse 20
7000 Chur
Tel. 081 250 58 40 / info@mobilita-gr.ch
www.mobilita-gr.ch
Spendenkonto:
CH81 0077 4110 3874 0870 0



**Kaufe alle
Autos + Busse**
km u. Zustand egal,
sehr guter Preis,
Barzahlung,
Mo bis So.
Tel.
078 830 66 55



Grischa
GRUPPE

8h Duschanierung
16h Wanne raus -
Dusche rein
24h Komplettbad

Besuchen Sie uns
im 250m² Showroom.

Karlhofstrasse 14 | 7208 Malans, +41 (081) 302 48 09
www.grischa-haustechnik.ch | info@grischa-gruppe.ch

[f @grischahaustechnik](https://www.facebook.com/grischahaustechnik) [i @momentsbygrischa](https://www.instagram.com/momentsbygrischa)

VA
BENE



Sommer-Special
**Rockabilly
mit Chili con carne
trifft Kulinarik**

Sonntag, 28. August,
ab 11.45 Uhr

Vorspeisenbuffet CHF 48.00
Menu komplett CHF 79.00

Reservieren Sie frühzeitig Ihre Plätze unter: Restaurant VA BENE | Gäggelistrasse 60 | 7000 Chur | 081 258 78 02 | info@restaurant-vabene.ch



Schon nach kurzer Zeit wirkten die Bärengeschwister sehr vertraut. Bild Stiftung Arosa Bären/Vier Pfoten

EIN WICHTIGER MEILENSTEIN FÜR DIE BÄREN

Das Geschwisterpaar Sam und Jamila darf sich im Arosa Bärenland neu kennenlernen

at. Sam und Jamila, die neusten Bewohner im Arosa Bärenland, sind am Montag zum ersten Mal im direkten Kontakt aufeinandergetroffen. Obwohl die beiden Geschwister sind, wurden sie in ihrer Vergangenheit im Zoo Skopje getrennt gehalten. Beim erstmaligen Aufeinandertreffen in Arosa haben sich die beiden kurz erschrocken und gingen in eine bärentypische Angriffsposition. Diese legte sich jedoch gleich wieder und es folgte ein vertrautes, gegenseitiges Beschnuppern.

Das erste Aufeinandertreffen

Die Bären Sam und Jamila waren im Mai von der globalen Tierschutzorganisation Vier Pfoten vom Zoo Skopje ins Arosa Bärenland überführt worden und konnten in den vergangenen Wochen je einzeln die beiden Aussenanlagen kennenlernen. Am Montag stand für das Duo aus Nordmaze-

donien ein grosser Tag an: die Vergesellschaftung. Bei diesem wichtigen Meilenstein sind Jamila und Sam zum ersten Mal im direkten Kontakt aufeinandergetroffen. Somit war der heutige Tag nicht nur für die begeisterten Besucher ein spannendes Ereignis, auch die Tierpfleger im Arosa Bärenland waren gespannt auf die Reaktionen der Wildtiere. «Wir konnten nicht voraussagen, ob sich die beiden als Geschwister erkennen oder ob sie bärentypisch eine Hierarchie ausmachen», erklärt Hans Schmid, wissenschaftlicher Leiter im Arosa Bärenland.

Als man um 10 Uhr den Schieber öffnete und die Stimmung unter den Zuschauern etwas angespannter wurde, graste Sam friedlich und allein in der Aussenanlage. Nach ein paar Minuten setzte auch Jamila ihre Pfoten in die Aussenanlage.

Mit dem Rücken zu Sam und direkt unter der Besucherplattform verweilte sie entspannt. Als Sam seine Artgenossin bemerkte, bewegte er sich in schnellen Schritten auf Jamila zu und stupste sie von hinten an. «In diesem Moment hat sich Bärin Jamila erschrocken und ging ganz bärentypisch in die Angriffsposition. Sie hat dann aber schnell gemerkt, dass ihr hier nichts passieren wird, und so haben sich die beiden nach den ersten Schrecksekunden schon ziemlich vertraut beschnuppert», erklärt Hans Schmid das Verhalten von Sam und Jamila. Nach dem kurzen Gefecht mit harmlosen Tatzenschlägen folgte ein freundliches Beschnuppern. Die beiden Wildtiere schienen mit der neuen Situation gut klarzukommen und strahlten in den Augen der Besucher vor Ort schon eine sehr vertraute Beziehung aus. Auch bei der Tierschutzorganisation Vier Pfoten ist man sich einig: «Das war eine Bilderbuchbegegnung! Die Vergesellschaftung lief für beide Tiere absolut stressfrei und vertraut.»

Neues Leben als Arosler

Das Ziel im Arosa Bärenland ist es, den Tieren ein möglichst naturnahes Bärenleben zu ermöglichen. Das heisst, dass die Bären keinen separaten Lebensraum haben, sondern diesen mit ihren Artgenossen teilen. Damit alle Bären jederzeit eine Rückzugsmöglichkeit haben, gehört es im Arosa Bärenland zur bewährten Vergesellschaftungsstrategie, dass sich jeder Bär zuerst allein einen Überblick über das strukturreiche, natürliche Gelände verschaffen kann. Die Felsen, Baumgruppen und Höhlen in der knapp drei Hektar grossen Aussenanlage bieten dafür genug Unterschlupfmöglichkeiten.

Mit dem heutigen Zusammenlassen von Sam und Jamila haben die beiden Bärengeschwister einen weiteren Meilenstein in ihrem neuen Leben als Arosler gemeistert. Um in der Folge alle Bären miteinander gemeinsam halten zu können, wird man den beiden nun etwas Zeit geben und sie anschliessend mit den anderen zwei Bewohnern Amelia und Meimo vergesellschaften. Im Arosa Bärenland folgt also jetzt eine besonders spannende Zeit. Die zukunftsweisenden Erlebnisse der Bären können Gäste jeweils von der Besucherplattform oder dem Abenteuerweg aus mit bester Aussicht beobachten.

GEGENSEITIGE MISSVERSTÄNDNISSE VERMEIDEN

Informationsabend von «Likrat Public» über die jüdische Kultur im Sport- und Kongresszentrum

Von Uwe Oster

Zurzeit sieht man wieder sehr viele streng orthodoxe Jüdinnen und Juden in und um Arosa. Man erkennt sie aufgrund ihrer traditionellen Kleidung schnell. Doch für viele Einheimische und Gäste ohne diesen kulturellen Hintergrund ist es eine unbekannte Welt. Genauso ist für orthodoxe Jüdinnen und Juden, die aus dem Ausland in die Schweiz kommen, vieles ungewohnt, was sie hier sehen und wie die Menschen sich verhalten. Das kann der Boden für gegenseitige Missverständnisse sein. Das muss doch eigentlich nicht sein, dachte sich der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und rief vor gut vier Jahren «Likrat» ins Leben. «Likrat» ist hebräisch und bedeutet «aufeinander zugehen». Eben das sollen jüdische und nicht-jüdische Menschen: aufeinander zugehen. Und so hat «Likrat» in diesen Wochen wieder ein Sommerprogramm gestartet. Bereits findet dieses Vermittlungsprojekt in den Schweizer Bergen zum vierten Mal statt. Ziel ist es, mit den Einheimischen und den Feriengästen in Kontakt zu treten und Fragen zu beantworten. Gleichzeitig werden auch die streng orthodoxen Gäste angesprochen und erhalten Informationen über Leben und Umgangsformen in der Schweiz. Damit soll das gegenseitige Verständnis gefördert werden und kulturelle Missverständnisse sollen gar nicht erst entstehen.

In diesem Rahmen fand am vergangenen Montag im Sport- und Kongresszentrum ein Informationsabend statt. Dazu war Jonathan Schoppig vom Projekt «Likrat Public» nach Arosa gekommen. Im Anschluss an die Begrüssung durch Andrea Mende von Arosa Tourismus stieg er ein mit einem kleinen kulturellen Missver-

ständnis, das ihm selbst widerfahren war: Nach einem BnB-Aufenthalt in Griechenland hinterliess er seine Unterkunft sauber und aufgeräumt. Sein Gastgeber verstand das wiederum nicht: Er habe doch für die Reinigung bezahlt, warum er es dann selbst mache?

Jederzeit für Fragen ansprechbar

Nicht immer bleiben Missverständnisse in einem so eher humorvollen Rahmen, sondern gerade aus kulturellen oder religiösen Missverständnissen können mediale Shitstorms und gegenseitige Verletzungen erwachsen. Dies möglichst zu vermeiden, ist das Ziel von «Likrat Public». Und so sind auch in diesem Sommer wieder junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projekts unterwegs und klären auf. Vor allem in Davos und im Saastal, wo der Bedarf offenbar am grössten ist, aber via Telefon oder Mail auch jederzeit aus Arosa ansprechbar, um bei Bedarf schnell vor Ort sein zu können. «Man kann sich jederzeit sehr gern bei uns melden», versprach Jonathan Schoppig. Klar stellte er aber auch: «Wir sind weder Anwälte noch die Polizei noch eine Behörde, die Anweisungen geben kann. Wir können nur Ansprechpartner sein und vermitteln.»

Broschüren für Gastgeber und Gäste

Zur persönlichen Ansprache und Information kommen zwei Broschüren: eine über «Jüdische Gäste in der Schweiz», herausgegeben in Zusammenarbeit mit Hotelleriesuisse. Damit sollen vor allem die Gastgeber in den Destinationen angesprochen werden und mehr über jüdische Gäste, ihre Kultur und ihre Bedürfnisse auf Reisen erfahren. So erfahren



Jonathan Schoppig informierte über die jüdische Kultur und beantwortete viele Fragen. Bild Uwe Oster

Gastgeber ganz konkret, wie sie ihre jüdischen Gäste am besten willkommen heissen, erhalten wertvolle Tipps für ein verständnisvolles Miteinander. Ebenso enthält die Broschüre allgemeine Informationen über das Judentum. «Jüdische Gäste», stellen Claude Meier, Direktor Hotelleriesuisse, und Martin Nydegger, Direktor Schweiz Tourismus, in ihrem Vorwort zu der Broschüre fest, «haben eine lange Tradition in der Schweiz und schätzen das hiesige Angebot sehr.»

An die streng orthodoxen Gäste richtet sich wiederum die Broschüre «Welcome to the Swiss Alps», die neben englisch auch auf jiddisch und hebräisch erhältlich ist. Dabei waren einige der Themen, die in der Broschüre aufgegriffen werden, am Montagabend auch im Sport- und Kongresszentrum in der Fragerunde aktuell: entweder das Grüssen, wenn man sich in kleineren Orten oder bei der Wanderung im Berggebiet trifft. Ebenfalls ein Thema: der Handschlag! In Coronazeiten ein wenig aus der Mode gekommen, wird er zunehmend wieder gebräuchlich. Doch orthodoxe Jüdinnen und Juden vermeiden die – im eigentlichen Sinne des Wortes – Berührung von Personen anderen Geschlechts. Dies gelte auch für das medizinische Umfeld.

Tradition, Kultur, Religion

Im weitesten Sinne damit zusammen hängen Fragen der Bekleidung beim Schwimmen, dem Verhalten gegenüber Ärzten oder Therapeuten usw. Viele dieser Gepflogenheiten – wie auch die Kleidung oder die Perücke der Frau – hätten an sich nichts direkt mit dem Judentum zu tun, sondern seien vor dem kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund der streng orthodoxen



Mitarbeitende von «Likrat Public» informieren.



Am Berg unterwegs, um das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Jüdinnen und Juden zu sehen. Dies gelte beispielsweise auch für die immer wieder gestellte Frage nach der potenziellen Angst der orthodoxen Gäste vor Hunden. Während es etwa in Tel Aviv sehr viele Hunde als Haustiere gebe, sei dies bei streng orthodoxen Jüdinnen und Juden nicht üblich. Daraus könnte eine gewisse Angst oder Unsicherheit entstehen. Generell, betonte Jonathan Schoppig, hätten Tiere als Geschöpfe Gottes im Judentum eine sehr hohe Stellung: «Tiere habe eine Seele.»

Koscheres Essen und Schabbat

Eine weitere Frage, die am Montagabend angesprochen wurde: Wie verhält es sich eigentlich mit koscherem Essen? Das ist

für alle Jüdinnen und Juden wichtig, doch die eine Antwort darauf, was nun kosher ist, und was nicht, gebe es nicht. «Das sind zum Teil auch aktuelle Diskussionen.» Das Gleiche gelte für den Schabbat, den jüdischen Ruhetag. Der Schabbat erinnert an den Ruhetag Gottes während der Schöpfung. Der Ruhetag beginnt am Freitagabend mindestens eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang und endet am Samstagabend – nach genau 25 Stunden. Generell ist das Arbeiten an diesem Tag untersagt, doch wie streng darüber hinaus die Schabbatregeln sind, ist eine Frage der Auslegung. Wenn ich einen Bewegungsmelder unabsichtlich auslöse, breche ich damit den

«LIK RAT PUBLIC»

mm. Seit 2019 führt Likrat Public ein spezifisches Dialogprogramm in Schweizer Feriendestinationen mit jüdischen Gästen durch. Jüdische Gäste aus aller Welt kommen schon seit Jahrzehnten in die Schweiz, um ihre Ferientage vor allem in den Schweizer Bergen zu verbringen. Speziell in der Tourismusbranche können kulturelle Unterschiede zu Missverständnissen führen. Dazu kommt, dass die jüdischen Gäste in der Schweiz aus den unterschiedlichsten Ländern mit je eigenen kulturellen Hintergründen anreisen. So stellen sich bei der Hotellerie und bei Einheimischen immer wieder Fragen um einen richtigen oder angemessenen Umgang mit jüdischen Gästen – und auch umgekehrt.

Schabbat? Darf ich den Sprachservice von Alexa am Schabbat nutzen? Dass der Schabbat nicht nur aus Regeln und Verbotsen steht, war Jonathan Schoppig wichtig zu erwähnen. Und so erzählte er aus seiner eigenen Erfahrung des Schabbat als eines schönen Tags der Ruhe und Geborgenheit in der Familie, ohne technische Geräte. Mit vielen Gesprächen, Singen, Beten – und gutem Essen. Zwar darf am Schabbat selbst nicht gekocht werden, aber warmgehalten schon. Dazu dienen die sogenannten Schabbat-Platten.

Verhalten im Notfall

Und wie sieht es schliesslich bei einem medizinischen Notfall aus? Hier dürfe man den Schabbat nicht nur brechen, sondern müsse es sogar, stellte Jonathan Schoppig klar. Inwiefern die Bezahlung eines Notfall-Eingriffs am gleichen Tag dann noch zu dem Notfall zu zählen sei, oder einen Bruch des Schabbats darstelle, sei dagegen wieder eine Frage der Strenge der Auslegung... Eine Bezahlung nach dem Schabbat wäre die einfachste Lösung. Sollte das nicht gehen, könne man die Gäste aber ruhig darauf ansprechen. Wie so oft wird man dann eine pragmatische Lösung finden – und Missverständnisse vermeiden. Ebenso, darauf wies ein jüdischer Gast aus dem Publikum hin, möge man sehen, dass nur rund 10 bis 15 Prozent der Jüdinnen und Juden streng orthodox seien. Auch in Arosa gebe es viele jüdische Zweitheimische und Gäste, «die als solche gar nicht sichtbar sind». Mit einem Apéro wurde der informative Abend im Sport- und Kongresszentrum beschlossen. Weitere Infos: www.likrat.ch



Die Gruppe
der Musikwoche
«Natürlich Tanzen
und Trommeln».

AROSA-SOMMER-ERFAHRUNG ZU DEN VIER ELEMENTEN

Mit der Musikwoche «Natürlich Tanzen und Trommeln»
mit Meret Egloff zu frohem neuen Lebensgefühl

Von Lucia Zinsli

Die Musikwoche «Natürlich Tanzen und Trommeln» mit Meret Egloff war für mich mit schönen guten Erlebnissen im Mitmenschlichen und im Seelisch-Geistigen verbunden. Auch körperlich konnte ich ganz neue Erfahrungen machen. Nach der viel zu langen Corona-Ruhezeit war ich froh, jetzt wieder fit und frei zusammen mit anderen Menschen in Bewegung zu sein. Die neue Trommelerfahrung, die Trommeltechnik und die spezielle Notenschrift dafür, waren so gut und spielerisch eingeführt, dass wir mit einem herrlichen, zu unsrem Thema «Erde, Wasser, Luft und Licht» passenden «Ulmentanz» auf der Wiese vor dem Hotel «Astoria» ein sommerlich-ferienhaftes Erlebnis haben durften. Alles war einfach schön und gut und tief erlebbar. Zum Beispiel die Erde:

*«Erde, ich spüre dich,
Leise berüh'ich dich,
Dulde den Menschenfuss,
Fühl' meinen Liebesgruss,
Trägst mich bei jedem Schritt,
Nimmst meine Last noch mit.
Schenkst mir die Heimat hier.
Erde, ich danke dir!
(Hedwig Diestel)*

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben: an Meret, an die Kameradinnen, ans Team vom Hotel «Astora», an Arosa Kultur, und nicht zuletzt an Sonne, Luft, Wasser und Erde, welche alle mitgespielt haben.

LIONS CAMP JUGENDLICHE BEGEISTERT VON AROSA

Auf Einladung des Lions Clubs Arosa besuchten kürzlich 30 Jugendliche aus mehr als einem Dutzend Ländern Arosa. Im RhB-Cabriowagen ging die Fahrt von Chur nach Arosa, wo die Teilnehmer des Lions International Youth Camp einen spannenden und unterhaltsamen Tag erlebten: kundige Führung durch das Bärenland, Mittagessen auf dem Weisshorn Gipfel, Pedalofahren auf dem Obersee und Geschichten zu Arosa standen auf dem Programm.

Der Tag war ein voller Erfolg, einige der jungen Erwachsenen werden sicher später wieder als Gäste nach Arosa zurückkehren.



Einen tollen
Tag erlebten
die Jugendlichen des
Lions Clubs unter
anderem bei einer
Führung durch das
Bärenland ...



... und beim
Pedalofahren auf
dem Obersee.

GANZ IM ZEICHEN DER MUSIK

Operette, Orgel und Kurspräsentationen bei Arosa Kultur

Von Andri Probst



Elisabeth Schmidt spielt auf der Orgel im Bergkirchli.



Eine verkürzte Fassung der Operette «Der Pralinésoldat» gibt es am morgigen Samstag auf der Waldbühne zu sehen.

«Der Pralinésoldat»

Die Oper im Knopfloch im August bringt die köstliche Operette «Der Pralinésoldat» von Oscar Straus auf die Waldbühne Arosa. Auf den Balkon eines bulgarischen Mädchens flieht nachts ein Soldat der feindlichen serbischen Truppen. Weil er so schüchtern ist und Schokolade liebt, versteckt sie ihn vor den Häschern. Schlimmer noch: Sie verliebt sich in ihn. Doch die heimkehrenden eige-

nen Soldaten – darunter der Verlobte des Mädchens – kennen den Mann. Er ist Schweizer Unterhändler und hat beim Friedensabkommen vermittelt.

Am Samstag, 13. August, gibt es als Abschluss des Aroser Gastspiels eine gekürzte Fassung (60 Minuten) um 15 Uhr auf der Waldbühne Arosa (oder Kursaal Arosa bei schlechtem Wetter) zu sehen. Das RhB-Ticket Chur-Arosa-Chur ist inklusive.

WOLF REISST DREI SCHAFE

In Arosa, genauer in der Nähe von Gredigs Fürggli, ist ein Wolf unterwegs. Das bestätigt Arno Puorger vom Amt für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden: «Hier wurden in der Nacht am 6. August

und 7. August insgesamt drei durch den Wolf gerissene Schafe aufgefunden. Um welchen Wolf es sich handelt, ist noch unbekannt, ein DNA-Resultat ist erst für September zu erwarten. Ob sich dieser Wolf dort länger aufhält, wissen wir nicht, die Wolfspräsenz wird aber mit Sicherheit auch im Schanfigg in nächster Zeit zunehmen», so Puorger.

Alpvogt Markus Lütcher berichtet ergänzend, dass bei einer Kontrolle am

Tickets im Vorverkauf erhältlich unter www.ticketcorner.ch, bei Arosa Tourismus (081 378 70 20) oder 30 Minuten vor Beginn an der Konzertkasse.

Orgel und Gesang im Bergkirchli

Am Dienstag, 16. August, um 17 Uhr spielt und singt die Aroser Organistin Elisabeth Schmidt Werke für Orgel und Gesang. Das Konzert ist kommentiert und dauert 45 Minuten. Der Eintritt kostet 20.– Fr. (15.– Fr. für Jugendliche und Studierende). Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen und Mitglieder von Arosa Kultur haben freien Eintritt. Tickets im Vorverkauf erhältlich unter www.ticketcorner.ch, bei Arosa Tourismus (081 378 70 20) oder 30 Minuten vor Beginn an der Konzertkasse.

Kurspräsentationen

Die Teilnehmenden der Musik-Kurswochen Arosa spielen für das Publikum an unterschiedlichen Orten. Am Freitag, 12. August, finden folgende Konzerte statt:

Um 14 Uhr spielen Teilnehmende des Kurses «Musik verstehen» im Golf- und Sporthotel «Hof Maran». Die Teilnehmenden des Kurses Ensemblespiel präsentieren sich um 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche und der Meisterkurs Gesang hat seine Präsentation um 20.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindesaal. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Montag, 8. August, ebenfalls ein von einem Wolf verletztes Tier aufgefunden und eingefangen worden sei. «Es wurde von uns aus der Alp entfernt und zur Pflege auf den Heimbetrieb verbracht. Es hat gute Überlebenschancen. Am gestrigen Donnerstag wurde entschieden, die Schafe auf die vordere Koppel am Schaf-rügg/Mutta zu treiben. Bis dahin fand eine tägliche Überwachung statt», so Lütcher.

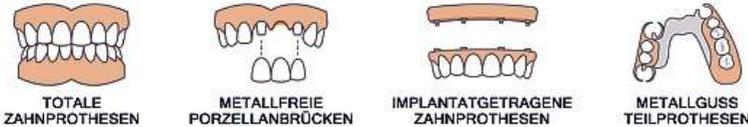


Jetzt Grosser Sommer-Ausverkauf

Running, Bike und Wandern

ZAHNPROTHESEN

UNKOMPLIZIERT • GÜNSTIG • PROFESSIONELL



QUALITÄT ZUM KLEINEN PREIS

SUPEROFFERTE: HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95

ZAHNTECHNIK Franco Signer - BAHNHOFSTR. 8 - 7000 CHUR

ANRUFEN INFORMIEREN GELD SPAREN **081 284 71 61**



Schulung = Sicherheit in Notfallsituationen
 Grundkurse BLS / AED: Samstag, 10. September 22
 Kindernotfallkurs: Laufend ab 6 Personen
 Spezialkurse: Nach Wunschthema

AED / Defibrillatoren, Beratung, Instruktionen, offizieller Verkäufer Zoll-AED

Rettung und Sanität realü
 Tel. 081 284 85 85 (kommt Tonband)
 kurse@realü.ch
 Postfach 520 / 7001 Chur

Wir suchen immer wieder freiwilliges Fachpersonal. Etwas für Sie?
www.realü.ch



Notfallschulungen selbstverständlich bei der realü



WIR ENTFERNEN IHRE WURZELSTÖCKE

- ohne Landschafts Schaden
- auch in engen Platzverhältnissen
- in Privatgärten und öffentliche Anlagen
- in ganz Graubünden

AMAR Garten- und Landschaftspflege AG
 Rothenbrunnen | Lenzerheide | St. Moritz | Scuol
 081 650 12 12 | info@amar-ag.ch | www.amar-ag.ch

REPARATURDIENST FÜR ZAHNPROTHESEN



HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95

ZAHNTECHNIK Franco Signer
 Bahnhofstrasse 8 7000 Chur **081 284 71 61**

Hotel- und Gastro Inventar zu verkaufen (Hotel Ramoz)

Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Kühlgeräte, Kochgeräte, Schlafstellen mit Duvet und Kopfkissen, Arvenstühle und Tische, Diverses.

E-Mail: hotelramoz@yahoo.com
 Tel. 0041 79 859 42 79



b·gs
www.bgs-chur.ch

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales

Lassen Sie sich inspirieren von unserem Kursangebot

Lehrgänge

- Führungslehrgang: Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Module zum/zur Abteilungs-/Bereichsleiter/in
- Langzeitpflege und -betreuung, Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung LZP
- Techn. Sterilisationsassistent/in – Niveau Fachkunde 1

Kurse

- Aroma Massage
- Aromapflege Aufbaukurs
- Burnout – Krankheit oder Entscheidung?
- «Die Sprache des Körpers»
- Elternabende
- Entwicklungspsychologie
- Ergänzende Bildung – Medizinaltechnik
- Fachwissen Gerontologie
- Grundlagen: Gerontopsychiatrie – Schwerpunkt Demenz
- Grundlagen: Kommunikation im Alter
- Kreative Spielmöglichkeiten mit Alltagsmaterial
- Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen
- Lustige Spiele mit alten Socken
- Medien und frühkindliche Bildung
- Mut für das freie Spiel in Spielgruppe und Kita
- Nach dem Abstand wieder Nähe zulassen
- Pflegeprozess – Pflegeplanung – Pflegediagnoseprozess
- Psychische Gesundheit stärken
- Schlechte Nachrichten überbringen
- Schluckstörungen (Dysphagie) und Mangelernährung im Alter
- Situationen im Fremdhaushalt, die uns an Grenzen bringen
- Spielend warten
- Tagesverantwortung – wie gelingt Führung und Zusammenarbeit?
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- «Warten, aber richtig!»
- Zank, Zoff und Zwistigkeiten
- Zöliakie – alles glutenfrei

Anmeldung, Auskunft und

Detailprogramm:

BGS, Sekretariat Leistungszentrum
 Weiterbildung, Gürtelstr. 42/44, 7000 Chur
 Tel. 081 286 85 10,
ruth.tscharner@bgs-chur.ch



EIN HERRLICHER MUSIKALISCHER SPASS

uo. Am Mittwochabend fand auf der Wald-
bühne die erste von drei Aufführungen der
Operette «Der Pralinésoldat» durch die

Oper im Knopfloch statt. Es war ein herr-
licher musikalischer Spass, dieser Operete
zuzuhören. Die Sängerinnen und Sänger
waren voller Spielfreude, und auch das
begleitende kleine Ensemble war in bester
Spiellaune. Die Geschichte um Liebe und
Leidenschaft, begleitet von zahlreichen Ir-
rungen und Wirrungen, wie bei diesem
Genre üblich, passte perfekt auf die Wald-

bühne. Schade, dass bei der ersten Auffüh-
rung einige Stühle leer geblieben sind.
Aber es gibt noch die Möglichkeit, eine
Aufführung zu besuchen: Am morgigen
Samstag, 13. August, gibt es als Abschluss
des Arosener Gastspiels eine gekürzte Fas-
sung (60 Minuten) um 15 Uhr auf der
Waldbühne (oder Kursaal Arosa bei
schlechtem Wetter) zu sehen.



Ein spielfreudiges Ensemble machte die Aufführung zum Vergnügen.

Bilder Uwe Oster



Die Operette passt perfekt in das Ambiente der Waldbühne.



Irrungen und Wirrungen um den «Pralinésoldaten».



Die Chefköche beim Gruppenbild vor Bergpanorama, zusammen mit Gastwinderin Myra Zündel.

Bilder Uwe Oster

EIN KULINARISCHES FEUERWERK

Noch nie kamen so viele Gäste zur «Chef's Night» im Golf- und Sporthotel «Hof Maran» wie in diesem Jahr

Von Uwe Oster

Ein Markenzeichen von Arosa sind seine vielfältigen kulinarischen Events auf höchstem Niveau. Leider konnten auch diese während der Coronapandemie nicht stattfinden. Umso grösser scheint nun – im wahrsten Sinne des Wortes – der Hunger darauf zu sein. Das zeigte sich bei der «Chef's Night» im Golf- und Sporthotel «Hof Maran», wo mit rund 120 Gästen ein neuer Rekord verzeichnet werden konnte. Wie immer fand die «Chef's Night» als Kitchenparty statt, zu der Küchenchef Cyrill Pflugi befreundete Chefköche eingeladen hatte. An den insgesamt zehn Stationen konnten sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen. Vorab konnte der Apéro bei dem schönen Wetter im Freien stattfinden – mit grandiosem Blick auf die in der Abendsonne leuchtenden Berge.

Willkommen geheissen wurden die Gäste von Hoteldirektor Thomas Häring. Er erläuterte auch, wie die «Kitchenparty» traditionell vonstattengeht, spricht man sich an den verschiedenen Stationen in ganz freier Reihenfolge bedienen und dabei auch mit den Köchen ins Gespräch kommen kann.

Vorstellung der Chefköche

Vorgestellt wurden die Gastköche von Chefkoch Cyrill Pflugi. Fast schon Stammgäste bei der «Chef's Night» sind Karsten Zahn, Peter Durst und Benjamin Hormann. Karsten Zahn hat lange Jahre in Arosa gearbeitet, ehe er nach Deutschland zurückging. Aktuell ist er Chefkoch im «Sportpark Ra-



Reh mit Vogelbeeren und Wickelkloss gab es bei Karsten Zahn.



Salm Basler Art hatte Ole Petzold für die Gäste vorbereitet.



Traditionelles Gericht: Türgerribel bei Adrian Nessensohn.



Rindsfilet mit Griess, Lauch, Trüffelsauce und Zucchetti bei Cyrill Pflugi.



Käse schliesst den Magen – und sorgt für gute Laune.

benberg» im Erzgebirge. Benjamin Hormann, wie immer für das Dessert zuständig, ist Gastgeber im Hotel «Brienzz». Mit der deutschen Koch-Nationalmannschaft war er Weltmeister und Olympiasieger. Peter Durst ist Küchenchef bei der Senevita AG in Olten, zuvor war er Chefkoch in zahlreichen Restaurants, unter anderem im «Le tapis rouge» im «Grand Hotel» in Giessbach. Adrian Nessensohn empfängt die Gäste in seinem Restaurant «Helvetia» in St. Gallen (15 Gault-Millau-Punkte). Zuvor war er unter anderem Sous-Chef im «Lampart's» in Hägendorf mit zwei Michelin Sternen und 17 Gault-Millau-Punkten). Vom Gault-Millau wurde er zudem als junger Aufsteiger ausgezeichnet. Kein Unbekannter in Arosa ist Ole Petzold, war er doch Sous-Chef im «Waldhotel Arosa». Danach arbeitete er unter anderem im Schloss Binningen mit 15 Gault-Millau-Punkten. Aktuell ist er Leiter der Küche im Alterszentrum Wiesendamm in Basel. Für Yannick Hänggi war die «Chef's Night» im «Hof Maran»

eine Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte. Heute empfängt er die Gäste in seinem eigenen Restaurant «Simply im Rössli» in Laufen (BL). Und «last but not least» übernahm natürlich auch Cyrill Pflugi bei seinem «Heimspiel» eine Station bei der «Chef's Night». Unterstützt wurden die Chefs jeweils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Küchenteams vom «Hof Maran».

Wein aus dem Tessin

Ein besonderes Augenmerk wird bei der «Chef's Night» jeweils auf den Wein gelegt. Hier arbeitet der «Hof Maran» traditionell eng mit der Vinothek Brancaia zusammen, von der Roman Patigler zu dem Anlass nach Arosa gekommen war und das Unternehmen vorstellte. Gastwinzerin war in diesem Jahr Myra Zündel von der Zündel Azienda Agricola in Croglia-Castelrotto im Tessin. Beim Apéro stellte sie den Gästen ihren familiär geführten Betrieb vor, den sie 2018 von ihrem Vater übernommen

hat. Auf vier Hektar baut die Familie Wein an – und das schon seit 20 Jahren biodynamisch. Dazu kommen rund sieben Hektar Wald und Wiesen. Den Wein von Zündel, vor allem Merlot und Chardonnay, konnten die Gäste schliesslich nicht nur als Begleitung zum Essen bestellen, sondern die verschiedenen Tropfen an einem eigenen Stand degustieren und sich dabei von Myra Zündel und Roman Patigler beraten lassen. Das kulinarische Angebot war wieder eine herrliche Mischung der unterschiedlichsten Aromen und Traditionen: Natürlich gab es Wild, Rind und Fisch, aber auch Schwarzwälder Schäumele und zwei vegetarische Gänge: Türgerribel mit Pilz, Apfel, Frühlingslauch und Kaffee sowie Randen mit Frischkäse und Cassis. Und wie es heisst es so schön: Käse schliesst den Magen, und der kam in diesem Jahr von der Sennerei Andeer. Die Liebhaber feiner Desserts konnten sich an Ruby Schokolade mit Sauerkirsche, Vanille, Meringue und Banane erfreuen.



Im Skill Center von Arosa haben die Kids mutig bewiesen, was sie drauf haben.

ABENTEUER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die zweite Austragung der Family Bike Vibes überzeugte mit viel Trailspass

Von Nicole Riso

Am vergangenen Wochenende fand die zweite Austragung der Family Bike Vibes – ein Bikefamilienfest – statt. Mit rund 120 begeisterten Eltern und Kindern konnte die Teilnehmerzahl vom Vorjahr gleich um das Vierfache erhöht werden. Trotz durchgezogenem Wetter schauen die Veranstalter auf ein erlebnisreiches Bikewochenende in der Familiendestination Arosa zurück. Bei gemütlichem Beisammensein und einem abwechslungsreichen Programm konnten sich Gross und Klein auf der grossen Arosa-Spielwiese austoben.

Gelungene Fortführung

Nach der Erstaustragung im Sommer 2021 durften die Family Bike Vibes vergangenes

Wochenende in die zweite Runde gehen. Die vierfache Erhöhung der Teilnehmerzahl zeigt klar auf, dass sich Arosa in den letzten vier Jahren als Familiendestination für Biker etabliert hat. Mit dem Eventformat konnten die teilnehmenden Familien ein abwechslungsreiches Bike-Wochenende besuchen. So starteten die Familien am Freitagabend mit einer kurzen Biketour und einem Besuch inklusive Führung im Arosa Bärenland. Zurück im Dorf genossen die Teilnehmenden im Festzelt ein Pastaplausch und die Kids spekulierten bereits, was wohl am nächsten Tag auf sie zukommen würde.

Am zweiten Eventtag stand dann alles im Zeichen des Mountainbikes. Aufgeteilt in unterschiedliche Niveaugruppen durften

die Kinder in der Arosa Bikeschool die Trails von Arosa erkunden und mit viel Spass Neues auf dem Bike lernen. Das ausgeklügelte Skill Center bei der Talstation des Hörnli Expresses bietet mit den Wippen, Sprüngen, dem Förderband und kurvigen Übungsstrecken genau die richtigen Infrastrukturen dafür.

Doch auch die Erwachsenen kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Auf unterschiedlichen Touren konnten die Eltern in Begleitung von professionellen Bikeguides die Trails in den Bear Mountains Arosa rocken. Am Nachmittag sorgten nicht nur die leckeren Grilladen, sondern auch die Challenges der Kinderolympiade für strahlende Gesichter. Bei den Spielen waren Geschicklichkeit, ein paar Hirnzellen und Konzentration gefragt – aber das schien für den begeisterten Bikenachwuchs kein Problem zu sein. Auf dem Eventgelände konnten sich die Familien bei den zwölf Ständen der Aussteller über die neusten Materialien, kinderfreundliche Mountainbikes und die passende Ausrüstung für



Die Family Bike Vibes Arosa 2022 starteten im Arosa Bärenland. Bilder Arosa Tourismus



Auf dem Eventgelände haben die Aussteller Tipps zur Ausrüstung gegeben und Bikes zum Testen zur Verfügung gestellt.

Gross und Klein informieren und sogleich auch Bikes testen.

Bärenbike-Schatzsuche

Ausgestattet mit Schatzkarte, Kugelschreiber und einer grossen Portion Entdeckergeist wurde am Sonntag die Bärenbike-Schatzsuche in Angriff genommen. Losgelöst von Zeitdruck und Stress stand bei der Schatzsuche auf dem Bike der Spass und das Zusammensein in den Familien im Vordergrund. Bei gemütlichem Beisammensein wurden die Family Bike Vibes 2022 mit ein paar aufgeschürften Knien, aber ganz viel guten Erinnerungen und grossen Fortschritten auf dem Bike beendet.

In Arosa, dem Bear Mountains des Bike Kingdoms, fokussiert man sich in der Angebotsgestaltung stark auf Familien. Die Destination bietet mit dem Hörnli Trail, dem Skill Center, den Bikeschulen und weiteren Angeboten die richtigen Rahmenbedingungen, um auf jedem Niveau Fortschritte zu erzielen. Die Family Bike

Vibes erweitern das bereits bestehende Familienangebot um ein Highlight im Eventkalender und sollen dazu beitragen, Arosa als Familiendestination und Ort für generationenübergreifende Ferien weiter zu etablieren.

Anzeige

NEU

Wir präsentieren:
Togga, unsere Neue im Stall.

Jetzt bestellen: monsteiner.ch/togga

MITFAHREN STATT NUR ZUSCHAUEN

Auch in diesem Jahr gibt es bei der Arosa Classic Car wieder einen Fahrzeugcorso für Einheimische

at. Ein ganz besonderes Highlight für Einheimische findet auch an der diesjährigen Arosa Classic Car statt. Am Sonntag, 4. September 2022, steht der beliebte Fahrzeugcorso auf dem Programm.

Lokale Oldtimer-Liebhaber nehmen die reguläre Rennstrecke von Langwies nach Arosa in Angriff und absolvieren die 76 Kurven und 422 Höhenmeter bis ins Ziel. Die Fahrer kommen dabei nicht nur in den Genuss des Renn-Feelings, sondern können sich auch von den Zuschauern entlang der Strecke feiern lassen. Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, deren Oldtimer gemäss Fahrzeugausweis in der Gemeinde Arosa eingelöst sind.

Ablauf Fahrzeugcorso für Einheimische

- Treffpunkt: Parkplatz Sapün oberhalb «Pepi's Besenbeiz»
- Zeit: Start Corso am Sonntag, 4. September, nach dem Rennfeld 1 des zweiten Rennlaufes um ca. 14.05 Uhr
- Zu beachten: Um pünktlich am Treffpunkt zu sein, gilt es, die Streckenöffnung zwischen 12.25 und 12.50 Uhr zu nutzen.
- Anmeldung zum Fahrzeugcorso bis zum 31. August über das Rennsekretariat bei: Chantal Baron, rennsekretariat@arosa.swiss



Der Swiss Epic führt über 350 Kilometer und rund 12 000 Höhenmeter auf dem Mountainbike quer durch Graubünden.
Bild Nils Ohlendorf

QUER DURCH DEN KANTON ÜBER 12 000 HÖHENMETER

Mit dem Swiss Epic startet die Sammelaktion für die World Winter Games 2029

at. Vom Dienstag, 16., bis Samstag, 20. August, findet der vierte SPAR Swiss Epic in Graubünden statt. Das fünftägige Mountainbike-Etappenrennen der weltweiten Epic Series führt diesen Sommer von Arosa über Laax nach Davos. Für Arosa sind in Arosa Alex Fiva und das lokale Team der Arosa Bikeschool mit einer ganz bestimmten Mission am Start. Mit ihrer Teilnahme sammeln sie am Etappenrennen Gelder für den neu gegründeten Arosa Fonds von Arosa Tourismus und Special Olympics Switzerland. Ziel des Fonds ist es, geistig beeinträchtigten Sportlerinnen und Sportlern den Zugang zu Trainingsmöglichkeiten zu bieten, um 2029 an den World Winter Games in Graubünden teilnehmen zu können. Vom 6. bis 17. März 2029 werden 2500 Athleten aus mehr als 100 Ländern alle Regionen der Schweiz kennenlernen, in neun Sportarten antreten und so für das gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen in unserer Gesellschaft werben.

Swiss Epic in Arosa

Das lokale Team der Arosa Bikeschool kämpft sich an fünf Tagesetappen über 350 Kilometer und rund 12 000 Höhenmeter auf dem Mountainbike quer durch den Kanton Graubünden. Die Swiss Epic steht für ein konditionell und technisch anspruchsvolles Mountainbikerennen, an welchem die Teilnehmenden stets von der eindrucksvollen Bündner Bergwelt umgeben sind. In Zweier-Teams, egal ob Profi oder passionierter Freizeit-Mountainbiker, haben die Mountainbiker die Möglichkeit, die schier unendlichen Singletrails in Arosa, Laax und Davos zu entdecken.

Spendengelder für Special Olympics

Als Botschafter der World Winter Games 2029 konnte Arosa Alex Fiva gewinnen, um bei der Arosa-Etappe zusammen mit dem lokalen Team der Arosa Bikeschool Spendengelder für den neu gegründeten Arosa Fonds zu sammeln. Interessierte

Spenderinnen und Sportler können Schätzungen angeben, wie sich das Team klassiert und anhand der Leistung so einen Geldbetrag für den Arosa Fonds spenden. Mit den gesammelten Geldern werden geistig beeinträchtigten Personen bereits ab diesem Winter Trainingsmöglichkeiten in Arosa zur Verfügung gestellt.

Die World Winter Games dauern zwölf Tage und werden 2500 Athletinnen und Athleten aus 110 Nationen für sportliche Wettkämpfe in neun Disziplinen zusammenbringen. Unzählige Betreuungspersonen, Familienangehörige, Fans, Volunteers und Medien aus der ganzen Welt werden sie begleiten. Die Special Olympics World Games sind nach den Olympischen Spielen die zweitgrösste Wintersportveranstaltung. Die Wettbewerbe in neun Sportarten werden während sechs Tagen im Kanton Graubünden durchgeführt: Ski Alpin und Snowboard in Arosa, Eiskunstlauf, Short Track, Unihockey, Floor Hockey in Chur und Langlauf, Schneeschuhlauf und Tanz auf der Lenzerheide.

ETAPPEN SWISS EPIC 2022

Etappe 1

Dienstag, 16. August: Arosa – Arosa

Etappe 2

Mittwoch, 17. August: Arosa – Laax

Etappe 3

Donnerstag, 18. August

Laax – Laax

Etappe 4

Freitag, 19. August: Laax – Davos

Etappe 5

Samstag, 20. August: Davos – Davos

Team Arosa, Arosa powered by Special Olympics: Christian Meier – Martin Hauri
Bei der Arosa-Etappe werden sie von Alex Fiva, Skicrosser, begleitet

STARK FREQUENTIERTER ABSCHNITTE

Aufgrund der vielen Mountainbiker, die an diesem Mehrtagesrennen teilnehmen, sind das Wegenetz sowie einzelne Strassenabschnitte am Dienstag ganztags und am Mittwoch vormittags stark frequentiert.

- Es kann insbesondere beim Hörnli Trail zu Wartezeiten kommen.
- Es wird keine gesperrten Trails oder Wege geben.
- Im restlichen Wander- und Bikegebiet ist mit zeitlich begrenzten Einschränkungen zu rechnen, welche vor Ort signalisiert sind.
- Auf epic-series.com/swissepic-event-route können die erwarteten Durchfahrtszeiten eingesehen werden.

Im Namen aller Teilnehmenden danken die Veranstalter für das Verständnis und freuen sich über die Unterstützung.



Im Rahmen des Swiss Epic werden in Arosa Spendengelder für die Special Olympics 2029 gesammelt, die auch in Arosa stattfinden. Mit den gesammelten Geldern sollen geistig beeinträchtigte Personen bereits ab diesem Winter Trainingsmöglichkeiten in Arosa zur Verfügung gestellt werden. Hier ein Bild von den World Winter Games 2020.

Bild Christophe Chammartin

FESTIVAL «FILME FÜR DIE ERDE»

Mit Filmen vor Augen führen, was es sich lohnt, zu bewahren

Von Lea Otiker

Mit dem Festival «Filme für die Erde» soll für mehr Nachhaltigkeit gesorgt werden. Die Arosener Spendenplattform there-for-you.com und Arosa 2030 wollen das Festival auch dieses Jahr, am 21. Oktober, wieder nach Arosa bringen, doch dafür sind sie auf Spendengelder angewiesen.

Seit elf Jahren setzt sich die Organisation «Filme für die Erde» für die Verbindung zwischen Film und Nachhaltigkeit ein. Es ist eine von der Unesco (Organisation der Ver-

einten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) ausgezeichnete Bildungsinitiative, und nun soll das Filmfestival wieder nach Arosa kommen. Dafür möchte die Spendenplattform there-for-you.com gemeinsam mit Arosa 2030 sorgen: «Mit eindrucksvollen Dokumentationen und Filmen über Themen wie Klimaschutz und Massentierhaltung können Eindrücke hinterlassen und zum Handeln inspiriert werden», so Janosch Bremauer, Projektleiter there-for-you.com.

Für Gross und Klein

Das kostenlose Filmfestival sorgte in den letzten Jahren für viel Freude und Erfolg. «Mit dem Filmfestival konnten wir letztes Jahr vor allem die jüngere Generation erreichen», erzählt Bremauer. «Darauf möchten wir aufbauen und noch mehr Menschen mit der Austragung des Festivals in Arosa erreichen.»

Dass dieser Tag realisiert werden kann, sind sie auf Spendengelder angewiesen. Daher wird auf der Spendenplattform there-for-you.com fleissig Geld gesammelt. «Der Besuch am Film-für-die-Erde-Festival soll für alle ermöglicht werden und ist daher für das Publikum kostenlos», so Claudio Föhn, Projektleiter Nachhaltigkeit Arosa 2030. «Wir möchten unsere Gäste und Einheimischen zu mehr Nachhaltigkeit inspirieren und zum Handeln motivieren.»

Informationen zum Festival und zur Spendenaktion gibt es über den QR-Code oder über den Link tfy.help/filme_arosa.

FESTIVAL

20.–30.10.2022

Am Filme für die Erde Festival vom 20. bis 30. Oktober 2022 zeigen wir inspirierende Umweltdokus. Eintritt kostenlos.





Super Rabatte

SUPER SALE

Jetzt purzeln die Preise, denn in unserem grossen Super Sale werden die Preise stark reduziert. Kleide dich jetzt für deine Hochzeit ein und spare bares Geld. Wir freuen uns auf dich!

10%

Für die Anprobe eines Brautkleides bitten wir dich um eine Terminvereinbarung.

30%

50%

DOLCEVITA
Mode für schöne Momente
Rheinfelsstrasse 4 · 7001 Chur
Tel. 081 252 99 91 · info@dolcevita-chur.ch
www.dolcevita-chur.ch

COCKTAIL KLEIDER
AB **50.-**

BRAUT KLEIDER
AB **198.-**

HERREN ANZÜGE
AB **198.-**

Ihre Spende bewegt uns!



ZEW
Zertifizierte
Ethische
Wirtschaft

Cerebral
Helfen verbindet
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch Spendenkonto: 80-48-4



Tierschutz durch richtiges Handeln

Eine Katze zieht ein: Was Katzenfreunde wissen sollten

Bestellen Sie die **Broschüre** «Eine Katze zieht ein» kostenlos bei der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
Telefon: +41 (0) 52 202 69 69, info@susyutzinger.ch

www.susyutzinger.ch
Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9

susy utzinger
stiftung für tierschutz



Für deine beste Zukunft.

Deine **Lehr- oder Praktikumsstelle 2023 in Arosa** wartet auf dich.



gkb.ch/jobs

 **Graubündner Kantonalbank**

EIN TOLLER TAG VOLLER SPANNUNG

60. Jubiläumsturnier Hof Maran Challenge als Nostalgie-Turnier mit besonderen Herausforderungen



Glückliche Gesichter bei den Siegern.

Bilder zVg



Michael Graf (bestgekleideter Herr) mit Hickoryschläger und Team.

jt/ar. In diesem Jahr feierte das älteste Golfturnier in Arosa sein 60. Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass wurde die 60. Austragung der Hof Maran Challenge als Nostalgie-Turnier mit besonderen Herausforderungen zelebriert. Sei es beim Putten

mit einem Hockeygoalieschläger, beim Abschlagen mit einem Hickory Schläger oder beim Treffen einer Weinflasche – Geselligkeit und Genuss standen bei diesem Turnier im Vordergrund. Ebenfalls wurden die Gäste mit dem nostalgischsten Outfit prämiert.



Elegante Damen: Irene Trepp und Ursi Schweizer.

Hier überzeugten Irene Trepp und Michael Graf. Es war ein toller Tag voller Spannung. Die Schanfigger Häx begleitete das Turnier gleich von Beginn an und sorgte für eine ganz besondere Stimmung auf dem Platz – sowie für einige Verspätungen. Als der Stau vorm Abschlag aufgrund des Spielunterbruchs zu gross wurde, ergriff Thomas Häring kurzerhand ein Golfcart und funktionierte es zum «Champagnertaxi» um. Gespielt wurde ein Scramble in 3er-Teams. Jeder der drei Spieler schlug ab, man wählte die beste Position und von dort spielte jeder seinen eigenen Ball weiter bis ins Loch. Von den drei Resultaten wurden die beiden besten zur Teamwertung gezählt. Gut gestärkt von der reichhaltigen Zwischenverpflegung am Loch 6 kamen alle 22 3er-Teams gut gelaunt ins Ziel. Beim anschliessenden Apéro und der Preisverteilung liessen die Teilnehmer der Hof Maran Challenge, die Golf-Clubmitglieder und Familie Häring den Tag - sowie die vergangenen 60 Jahre - Revue passieren. Abgerundet wurde der Abend dann mit einem feinem Abendessen im «Hof Maran». Brutto gewannen Bill und Michael Koch/Marianne Favero mit 132 Schlägen. In der Nettowertung siegten Sophie und Lotte Dekker/Cor van Duivenbooden mit 42 Punkten vor Fabian Weber/Laurina Baltisser/Pascal Perret mit 31 und Rico Gabathuler/Livio Padrun/Vitus Pabst mit 30. Den Nearest to the Line bei der Spielbahn 3 holte sich bei den Damen Lotte Dekker mit 2,85 Meter und bei den Herren Beat Gody Lanz mit 1,91 Meter. Hit the Circle mit einem Hickory Schläger traf nur einer, und zwar Michael Graf. Nearest to the Bottle gewann bei den Damen Sophie Dekker mit 5,90 Meter und bei den Herren Stephan Beez mit 7,90 Meter.



Zwischen der Abzweigung Maladers und Gambombs wird die Schanfiggerstrasse deutlich verbreitert.

Bilder Christian Jenny

STRASSENBAU IM SCHANFIGG

Der Ausbau der Schanfiggerstrasse konzentriert sich in diesem Jahr auf den Abschnitt Calfreisertobel-Maladers

Von Christian Jenny

Automobilisten, welche diesen Sommer im Schanfigg unterwegs sind, fällt auf, dass die Ausbau- und Unterhaltsarbeiten hauptsächlich im Usserschanfigg umgesetzt werden. Eine weitere Tatsache ist, dass die Kantonsstrassen im Schanfigg seit Jahren allgemein breiter werden. Dadurch soll gemäss Intentionen des Tiefbauamtes die Verkehrssicherheit erhöht werden. Das hat aber auch damit zu tun, dass die heutigen Fahrzeuge grösser und breiter daherkommen. Durch die leistungsstarken Motoren ist auf breiteren Strassen aber oft auch eine schnellere Fahrweise auszumachen. Diesen Sommer stehen folgende Bauarbeiten auf dem Programm.

- Abzweigung Maladers-Platz: Die Fahrbahnbreite im Abschnitt Maladers-Platz entspreche nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine kantonale Verbindungsstrasse. Die Fahrbahn weist aufgrund des nicht frostsicheren Oberbaus Schäden und damit verbundene Deformationen auf. Mit den Arbeiten bei Projektbeginn im letzten Jahr konnten die

Lehnenbrücke
Calfreisertobel:
Zur Reduktion der
lokalen Teilrutschungen
und der Bewegungen
wurde rund zehn Meter
unterhalb der neuen
Stützmauer ein
rückverankerter
Ankerriegel erstellt.



neuen Stützmauern erstellt werden. Derzeit werden die Hauptarbeiten, welche die Lehenbrücke «Gamboms» und die komplette Oberbauerneuerung beinhalten, ausgeführt.

- Unter Stogwald – Calfreisertobel: Die heutige Lehenbrücke Calfreisertobel befindet sich in einem schlechten Zustand und erfüllt die heutigen Sicherheitsanforderungen ebenfalls nicht mehr. Zur Reduktion der lokalen Teilrutschungen und der Bewegungen am Hang wurde letzten Sommer rund zehn Meter unterhalb der künftigen Stützmauer ein rückverankerter Ankerriegel erstellt. Besagtes, 2021 begonnenes Bauvorhaben, wird in zwei Baulosen ausgeführt. Heuer wird die Stützmauer bis zur Brücke Calfreisertobel weitergeführt und die Oberbauerneuerung fertiggestellt.
- Instandsetzung Tunnel Frauentobel: Mit dem Baulos 2021 wurden unerwartete, erweiterte Baumassnahmen notwendig, deshalb mussten Abschlussarbeiten und der Deckbelag auf diesen Frühsommer verschoben werden.

- Arosa innerorts, Lehenkonstruktion Seegrube/am Rain: Im 2021 wurden die Hauptarbeiten fertiggestellt. Die Deckbelagsarbeiten bilden den Abschluss der Arbeiten an der Lehenbrücke.
- Lüenerstrasse: Dort erfolgt am Höhrain eine Mauererhöhung/-sanierung. Grund: Wiederkehrende Schneerutschungen haben das Tiefbauamt dazu bewogen, die jeweilige bergseitige Wandmauer zu erhöhen, um künftig zu verhindern, dass der abrutschende Schnee die Strasse blockiert und die Verkehrsteilnehmer gefährdet.
- Lehenbrücke Ricaldei/Tschiertscherstrasse: Im letzten Sommer wurden die umfangreichen Hauptarbeiten fertiggestellt. Die Deckbelagsarbeiten in diesem Sommer bilden den Abschluss der Arbeiten an der Lehenbrücke. In den vergangenen rund 30 Jahren wurde das Ricaldei mit grossen Ankerverbundungen massiv gesichert. Hinzu kam der Ausbau des benachbarten Steinbachtobels.
- Bei der Strassenkorrektur Sagatobel, Praden, liegt das Ausbauprojekt vor, der Bau-

beginn steht bevor: Aufgrund des schlechten Zustandes des Strassenoberbaus, der ungenügenden Geometrie des Strassenstrasses sowie der verkippten talseitigen Mauern drängt sich zwischen Inner- und Usser Praden eine Instandstellung des Teilstückes mit gleichzeitigem Ausbau auf eine Fahrbahnbreite von 5,80 Meter zuzüglich Kurvenverbreiterung auf.

- Auf lokaler Stufe (Fusionsgemeinde Arosa / Stadt Chur) wurden diesen Sommer ebenfalls mehrere Unterhaltsarbeiten begonnen beziehungsweise umgesetzt. Beispielsweise die Instandsetzung des Ochsenalpweges zwischen Seebachtobel-Ameisentanne-Ochsenalp bis zum Gatter. Oder der Alp- und Wanderweg von der Prätschalp zum Rot Tritt. Dasselbe gilt für den Bergweg ab Balnettis oberhalb Calfreisen Richtung Plattawald. Weitere Gemeindestrassen werden punktuell instandgestellt. Im Bereich des Meliorationsstrassenbaus müssen jährlich die Querabschläge der Betonspurwege maschinell gereinigt werden.



Lüenerstrasse: Am Höhrain erfolgt eine Mauererhöhung, um künftig wiederkehrende Schneerutschungen zu verhindern.



Auf dem Abschnitt oberhalb Balnettis Richtung Calfreiser Plattawald wurde der Bergweg saniert.



Kurz vor Baubeginn: Zwischen Inner- und Usser Praden muss die Kantonsstrasse umfassend saniert werden.



Instandsetzung des Alp- und Wanderweges der Stadt Chur im Gebiet Ochsenalp/«bim Gatter».



Passende Kulisse und wohlthuende Darbietungen des Alphorntrios Echo vom Rhy. Bilder Christian Jenny



Die Langwieser Pfarrerin Angelika Müller.

ABWECHSLUNG AM «STRASSBÄRG-SUNNTIG»

Der «Strassbärg-Sunntig» 2022 war geprägt von besinnlichen Worten, Gemütlichkeit und musikalischer Unterhaltung

Von Christian Jenny



Nino und Andri Engel während des Taufakts auf der «Strassbärger Tanzbühne».



Am vergangenen Sonntag zog es zahlreiche Personen ans beliebte «Strassbärger Alpfest» im FONDEI.

Infolge Corona-Einschränkungen konnte dieser alle zwei geraden Jahre am ersten Augustsonntag stattfindende Anlass im 2020 nicht durchgeführt werden. Vor Wochenfrist war es aber endlich wieder so weit: Trotz leicht nebliger Stimmung, dazwischen aber auch mit Sonnenstrahlen beglückt, jedoch ohne Niederschläge, zog es zahlreiche Personen ans beliebte Alpfest am Strassberg im FONDEI.

Es ist auch die Zeit, in der die Langwieser Bauern im lieblichen Seitental mit der Heuernte beschäftigt sind. Aufgrund des bislang sonnigen und warmen Sommers ist diese – wie auch in den Schanfigger Heubergen – im Vergleich zum Vorjahr mit fast drei Wochen Vorsprung weit fortgeschritten. Den gesellschaftlichen



Das Ländlertrio Hohensax spielte zum Tanz auf.



Gelungene Gitarreneinlage von Bianca Mattli.



Jodelgesang mit Marianne Inderbitzin, Hirtsch Jäger und Paula Zippert.



Auch fürs leibliche Wohl ist am Alpfest stets gesorgt.

Sommer-Höhepunkt bildet jeweils das Alpfest vor dem 1983 erbauten Stafel unterhalb des Lischbodens.

Die Langwieser Vereine unter OK-Präsident Rochus Caluori und weitere fleissige Hände sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Bergpredigt, flotte Ländlermusik, Jodelgesang, Alphornklänge, Gitarreneinlagen und Wettbewerbe mit schönen Preisen. Eine Besonderheit war die Doppeltaufe des am 28. Juni 2020 geborenen Andri Engel und des am 19. März 2022 geborenen Nino Engel. Bereits zuvor trug die Langwieser Pfarrerin Angelika Müller die beiden Täuflinge als kasueller Akt ins alte Langwieser Kirchenbuch von 1876 ein. «Schon von Berufs wegen bin ich etwas

nostalgisch veranlagt und schätze überlieferte Werte.»

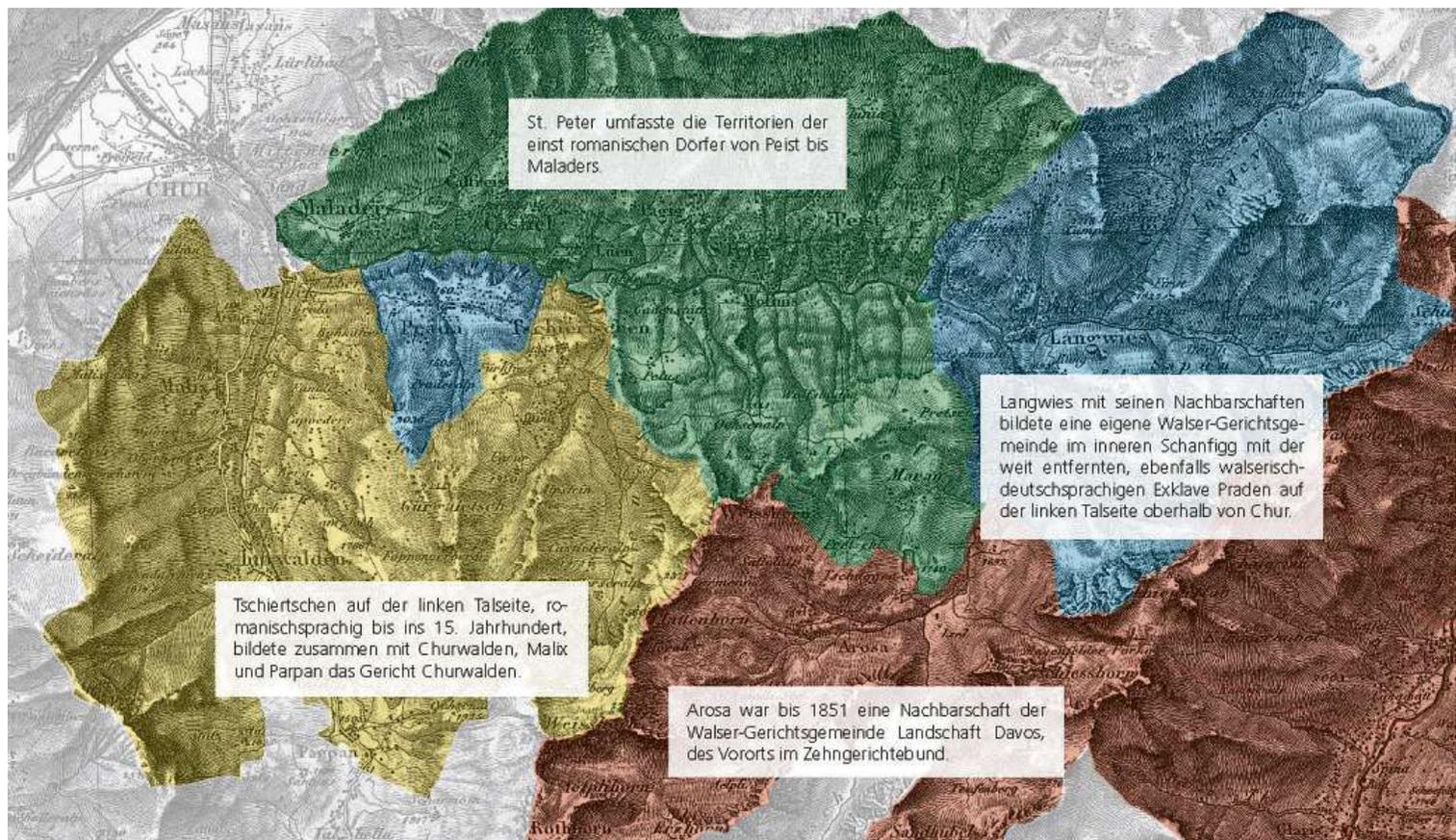
In ihrer Predigt nahm sie sich auch der Langwieser Fahne an, welche eine Keule darstellt. Bis zur letzten Kreiseinteilung von 1851 gehörte auch Praden auf der linken Schanfigger Talseite zur Gerichtsgemeinde Langwies. Die Keule steht für Freiheit und Wehrhaftigkeit, steht aber auch in Verbindung von Grundwerten und Verwurzelung.

Hier ableiten lassen sich ebenfalls Bescheidenheit und Dankbarkeit, innere Ruhe und Vertrauen. Diesbezüglich machte die Pfarrerin in ihrer Predigt einen Vergleich mit Psalm 23: «Der

Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich lagern auf grünen

Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Meine Lebenskraft bringt er zurück.» Psalm 23 gilt Christen als Grundgebet. Seine poetische Sprache und sein Grundvertrauen sind starke Worte gegen die Angst.

Es ist lohnend, sich diese Worte anzueignen und sich mit ihnen vertraut zu machen. Hinter diesem Psalm schimmert die Erfahrung der Befreiung aus Ägypten, die Führung durch die Wüste ins verheissene Land bis hin zum Einzug in den Jerusalemer Tempel durch. Psalm 23 gilt als einer der schönsten Psalme, da er viel Zuversicht, Hoffnung, Freude und Vertrauen erweckt.



Die Karte zeigt das Schanfigg mit seinen historischen Gemeindegrenzen. So gehörten die Territorien Prätsch und Maran beispielsweise bis 1911 zu Peist. Bei der Karte – ohne die Ergänzungen durch die Gemeindegrenzen – handelt es sich um die sogenannte Dufourkarte, das älteste amtliche Kartenwerk der Schweiz, entstanden zwischen 1845 und 1865. Karte swisstopo

«EIN GANTZ FREYES LAND»

Ausstellung «Erstaunlich und verwirrend» über die Schanfigger Gemeinden im Zehngerichtebund in Langwies eröffnet

Von Uwe Oster

Graubünden hat eine spannende, aber nicht ganz einfache Geschichte. Das Gebiet des heutigen Kantons gehörte nicht zur «alten Eidgenossenschaft». Erst um 1800 kam das Gebiet zunächst zur Helvetischen Republik und wurde in den Folgejahren schliesslich Teil der heutigen Schweiz. Davor lag die Souveränität seit dem späten Mittelalter weitgehend bei den einzelnen Gerichtsgemeinden, die sich wiederum in drei Bündnissen zusammengeschlossen hatten: dem Gotteshausbund, dem Grauen Bund und dem Zehngerichtebund. Das Schanfigg gehörte zum

In nomine dei amen. Das land und gericht an der Langwies in Schanfigk ist durch die gnade gottes ein gantz freyes land, das keinen fürsten oder herren unterworfen ist, und ist das letste gericht im Zehngerichtebundt (Landbuch, um 1670)

Zehngerichtebund. Allerdings gehörte nicht das ganze Schanfigg zum gleichen Gericht: Arosa war politisch mit Davos verbunden, Tschiertschen gehörte zum Gericht Churwalden, das Gericht Ausserschanfigg hatte seinen Sitz in St. Peter, der obere Teil des Tals gehörte zum Gericht Langwies. Dazu gehörte kurioserweise auch Praden, da der Ort von Walsern aus Langwies gegründet worden war ...

...

Jubiläum mit den alten Bündnispartnern
Licht in diese Geschichte bringt derzeit eine Ausstellung im Kulturhuus in Langwies mit

dem treffenden Titel «Erstaunlich und verwirrend». Konzipiert wurde die Ausstellung von Georg Jäger, grafisch umgesetzt von Dominic Richard. Anlass zu dieser Ausstellung war das Jubiläum «800 Jahre Klosters», das in diesem Jahr gefeiert wird. Klosters gehörte ebenfalls zum Zehngerichtebund und wollte diesen Anlass zusammen mit den alten Bündnispartnern feiern. Man sei angefragt worden, für das «Forum der Zehngerichte» im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten Ende Juni einen Beitrag zu leisten, erzählt Georg Jäger. So entstand die Ausstellung, die nun im Kulturhuus in Langwies zu sehen ist. Vorgestellt werden die Schanfigger Ortschaften und Churwalden auf anschaulich gestalteten Textilbannern mit Texten zur Geschichte und sehr schönen aktuellen wie historischen Fotografien. Bilder aus den Gemeinden gibt es zwar genug, doch weil die Aufnahmen für das grosse Format der Textilbanner hoch aufgelöst sein mussten, waren die Organisatoren gleichwohl vor grosse Herausforderungen gestellt. «Das waren richtige Zeitfresser.»

Bibliophile Kostbarkeiten

Ergänzt wird die Schau mit wertvollen Werken aus der Raetica-Bibliothek von Sprecher Jenins, die im Kulturhuus in Langwies aufbewahrt wird. Die Vitrinen hat Renzo Semadeni ursprünglich einmal für das Heimat-

museum in Arosa aus alten Tischen und Möbeln zusammengebaut. Der «historische Charakter» passt damit sehr schön zu den bibliophilen Kostbarkeiten, die darin ausgestellt sind. Aktuelle Literatur ist in der Ausstellung ebenfalls zu sehen. Darin darf denn auch nach Herzenslust geblättert werden.

Lokale Identitäten

Die Ausstellung wirft einen Blick zurück auf die besonders komplizierten politisch-geografischen Verhältnisse im Schanfigg mit seinen Nachbargebieten Davos und Churwalden, die politisch ins Schanfigg hineinreichten. Dies erstaunte und verwirrte schon den Topografen Ulrich Campell um 1570. Die alten kommunalen Einheiten der Gerichte waren fast gänzlich autonom. Sie umfassten ähnlich grosse Territorien wie die meisten heutigen Fusionsgemeinden, etwa Arosa. Die seit jeher unterschiedlichen Zugehörigkeiten beeinflussen die lokalen Identitäten in unserem Tal bis heute, sagt Georg Jäger.

Karten prägten die Identität

Auftakt zur Ausstellung sind zwei übergreifende historische Tafeln. Auf der ersten sind auf der Grundlage der sogenannten Dufourkarte die früheren Gemeindegrenzen im Schanfigg dargestellt. So gehörten Prättsch und Maran bis 1911 zu Peist, Praden bis 1851 zu Langwies. Auch Arosa erlangte seine Selbstständigkeit von Davos erst in diesem Jahr. Ebenfalls spannend eine weitere historische Karte, die in der Ausstellung zu sehen ist: Die sogenannte Gyger-Karte von 1622 dokumentiert den (erfolglosen) Freiheitskampf der Bündner gegen die österreichische Besetzung. Gleichzeitig zeigt sie den Verlauf der Landesgrenzen der Drei Bünde gegenüber der Eidgenossenschaft und gegenüber Österreich. Die Karte trug damit wesentlich zu einem sehr frühen Identitäts- und Nationalbewusstsein der politischen

und gesellschaftlichen Elite Graubündens bei. Nicht unerwähnt bleiben soll ebenfalls die berühmte Sprecher-Karte von 1618, mit der bis dahin besten Darstellung der Drei Bünde, benannt nach Fortunat Sprecher von Bernegg (1585–1647), der als Diplomat Karriere gemacht hat. Die Familie stammt ursprünglich aus dem Schanfigg.

Die Gerichtsgemeinden

Die zweite Tafel widmet sich den Gerichtsgemeinden und ihrer Bedeutung. Die Gerichtsgemeinde war die höchste politische Gewalt im Staat der Drei Bünde und Träger des Justizwesens. Der Gesamtstaat war für die Aussenpolitik, Krieg und Frieden sowie die Verwaltung der Untertanengebiete zuständig. Die Zivilgerichtsbarkeit lag seit jeher bei den Gerichtsgemeinden, für die Strafjustiz beziehungsweise die hohe Gerichtsbarkeit war dagegen bis 1649 beziehungsweise 1652 der österreichische Landvogt auf Castels im Prättigau zuständig. Nachdem die Gerichtsgemeinden auch diese er-

werben konnten, waren sie praktisch souverän. Aus heutiger Sicht reichlich makaber muten in diesem Zusammenhang die «Tariffa» für den Scharfrichter an. Dabei ist anzumerken, dass die einzelnen Gerichtsgemeinden keinen eigenen Scharfrichter hatten, sondern dieser von Chur «ausgeliehen» wurde. Folgende Tarife für ihn werden im Jahr 1804 festgehalten:

«Für jede Tagreise zu acht Stunden und die Tage, welche er durch den Richter oder Beamten aufgehalten wird, täglich 3 Gulden und 30 Kreuzer, dem Gesell 3 Gulden. Für Enthaupten oder Henken alle dazu erforderlichen Akten inbegriffen 16 Gulden.

Den Körper begraben und das Grab machen, den Kopf aufpfählen und was dazu erforderlich 2 Gulden 30 Kreuzer ...

Für an das Halseisenstellen und was damit verbunden 4 Gulden 30 Kreuzer

Für Abhauen oder Verstümmeln eines Gliedes 3 Gulden.

Für jede Wiederholung der Folter von der Person 4 Gulden ...

Andere Gelder soll der Scharfrichter nicht fordern, es sei denn, dass eine Todesart verlangt würde, welche der Tarif nicht enthalte.»

Dazu erhielt der Scharfrichter ein jährliches Wartgeld von 250 Gulden.

aus: Martin Schmid, «Die Geschichte des Bündner Scharfrichters», in: Bündnerisches Monatsblatt 12/1915)

Eine Reise durch das Schanfigg

Auf den weiteren Tafeln in der Ausstellung im Kulturhuus werden die aktuell bestehenden Gemeinden in kurzen und einprägsamen Texten vorgestellt: Arosa und das Tal (mit jeweils einer eigenen Tafel), Tschierschen-Praden sowie Churwalden (das wiederum eine ganz besondere Verbindung mit Klosters hatte, waren es doch Prämonstratenser aus Churwalden, die das 1222 erwähnte Kloster St. Jakob im Prättigau gründeten. Es

gab der Gemeinde Klosters schliesslich den Namen).

Ein Kurzfilm von Thomas Gull und Stephan Läuپی entstand in diesem Zusammenhang für einen besonderen öffentlichen Auftritt in Klosters. Er «charakter-

isiert» ergänzend auf unterhaltsame Weise die drei heutigen Gemeinden und kann im Rahmen der Ausstellung ebenfalls angeschaut werden.

Die Ausstellung «Erstaunlich und verwirrend» im Kulturhuus Schanfigg in Langwies ist voraussichtlich geöffnet bis Ende Oktober, jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Weitere Infos unter: www.kulturhuus-schanfigg.ch

Erstlichen ist das gemein landvolck geregirt durch ein landamen mitsampt 12 geschwornen richtern, dem landschreiber vnd dem weibel. Der landamen würt jürlich erwelt oder bestetiget nach mehrung des gantzen landvolcks auff aller heiligen tag (Landbuch Langwies, 1632)

Das ganze Schanfiker Thal wird abge theilet in zwei Gericht, das grössere heisset das St. Peter Gericht, das andere oder hindere heisset das Langwiesner Gericht (Sererhard, Delineation 1742)



Die Ausstellungsmacher Georg Jäger und Dominic Richard vor der Tafel zu den Dörfern im Tal, die 2012 mit Arosa fusionierten. Bild Uwe Oster



Blick in eine Vitrine mit den bibliophilen Kostbarkeiten aus der Bibliothek von Sprecher. Bild Uwe Oster



Die Oldtimer-Traktoren stiessen bei Jung und Alt auf grosses Interesse.

Bilder Dorothea Davidson



Die Oldtimer-Traktoren waren liebevoll gepflegt.

GETANZT, GELACHT UND GEFEIERT

Brummende Motoren und harmonische Klänge beim
Ländler- und Oldtimer-Traktoren-Treffen in Tschierschen

Von Dorothea Davidson



Keine Elektronik, sondern noch viel Handarbeit –
Blick ins Cockpit eines Oldtimer-Traktors.



Gute Laune auch
am Grill!

Jedes Jahr findet im Bergrestaurant «Furgglis» in Tschierschen ein Ländlerkapellen-Treffen zusammen mit einem Oldtimer-Traktoren-Treffen statt. Am vergangenen Sonntag war es wieder so weit, neben brummenden Motoren waren die harmonischen Klänge der Ländlerkapellen zu hören. Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Gäste und Einheimische den Weg ins Bergrestaurant «Furgglis». Die Gäste kamen, um die tollen und sehr unterschiedlichen Oldtimer-Traktoren zu bestaunen und genossen eine entspannte Atmosphäre im Bergrestau-



Lüpfige Ländlermusik war auf Furgglis den ganzen Tag zu hören.

rant mit bester Verpflegung und der lüpfigen Musik der verschiedenen Ländlerkapellen. Obschon es etwas weniger Besucher hatte als in den vergangenen Jahren, ist das Team um die beiden Gastgeber Graziella Engi und Jörg Schönfelder sehr zufrieden mit dem Anlass. Die Tische waren voll mit Gästen, die Musik spielte fast ununterbrochen und es wurde den ganzen Tag getanzt, gelacht und gefeiert.

Dank einem guten Selbstbedienungskonzept und einem fleissigen Küchen- und Grillteam erhielten die Gäste ihr Essen ohne lange Wartezeit und wurden bestens verpflegt.

Auch bei den Oldtimer-Traktoren war ein Rückgang bei den Teilnehmerzahlen spürbar. Dennoch waren zahlreiche Oldtimer auf der Wiese neben dem «Furgglis» aufgereiht, einer schöner und noch ein wenig spezieller oder seltener als der andere. Gross und Klein freuten sich über die gut erhaltenen und gepflegten Modelle.

Die Ländlerrmusik sorgte für eine ausgelassene und heitere Stimmung. Am Sonntag spielten die Kapellen grauBÜNDIG, HD Just/Meierhans, Wasewachser sowie das Ländlertrio Hermann, die Grischuna Örgeler, Kapelle Rhygold und die Kapelle Alp Stätz.

Bild Yanik Buerkli

Ihre Region – Ihre Lokalzeitung

Die «Aroser Zeitung» berichtet Woche für Woche über das Leben und die Menschen in Ihrer Region. Bestellen Sie jetzt ein Schnupperabonnement unter Telefon 0844 226 226 oder E-Mail an abo@somedia.ch.

aroser zeitung

Schnupperabo:
8 Wochen
für CHF 25.–

graubünden Sport



17. September 2022, 10 – 16 Uhr

Tag des Bündner Sports

Ein Angebot der Bündner Sportvereine und -verbände im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums von Jugend+Sport.

Austragungsorte:

Chur, Davos, Ilanz, Landquart, Samedan, Scuol, Thusis

Fast 700 Sportvereine machen in Graubünden das Sporttreiben vielfältig und attraktiv. Sie sorgen für den sozialen Zusammenhalt in den Gemeinden, erfüllen wichtige Integrations- und Gemeinwohlaufgaben und bieten für wenig Geld eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Im Kinder- und Jugendsport geschieht dies meist mit Unterstützung von Jugend+Sport. Rund 5000 J+S-Leitende sind in Graubünden dafür besorgt, dass jährlich über 25000 Kinder und Jugendliche wertvollen Sport erleben und positive Erfahrungen im und durch Sport machen dürfen. Erleben sie am Tag des Bündner Sports die Vielfalt der Bündner Sportvereinswelt und nutzen sie die Gelegenheit, die verschiedensten Sportarten unverbindlich kennen zu lernen.

Der zweite «Tag des Bündner Sports» ist auf den Samstag 17. September 2022 angesetzt und findet somit im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums von Jugend+Sport (J+S) statt. An sieben Standorten in Graubünden Chur, Davos, Ilanz/Glion, Landquart, Samedan, Scuol und Thusis können Sie rund 30 verschiedene Sportarten ausprobieren und entdecken, welche von den lokalen und regionalen Sportvereinen angeboten werden. Der Anlass ist ein Sport- und Bewegungsfest für Jung und Alt und die Teilnahme ist kostenlos. Nutzen sie die Gelegenheit, an diesem Anlass eine neue Sportart auszuprobieren und die Angebote der Vereine kennen zu lernen.

seit 1972
jung. sportlich. einzigartig.

Partner Tag des Bündner Sports

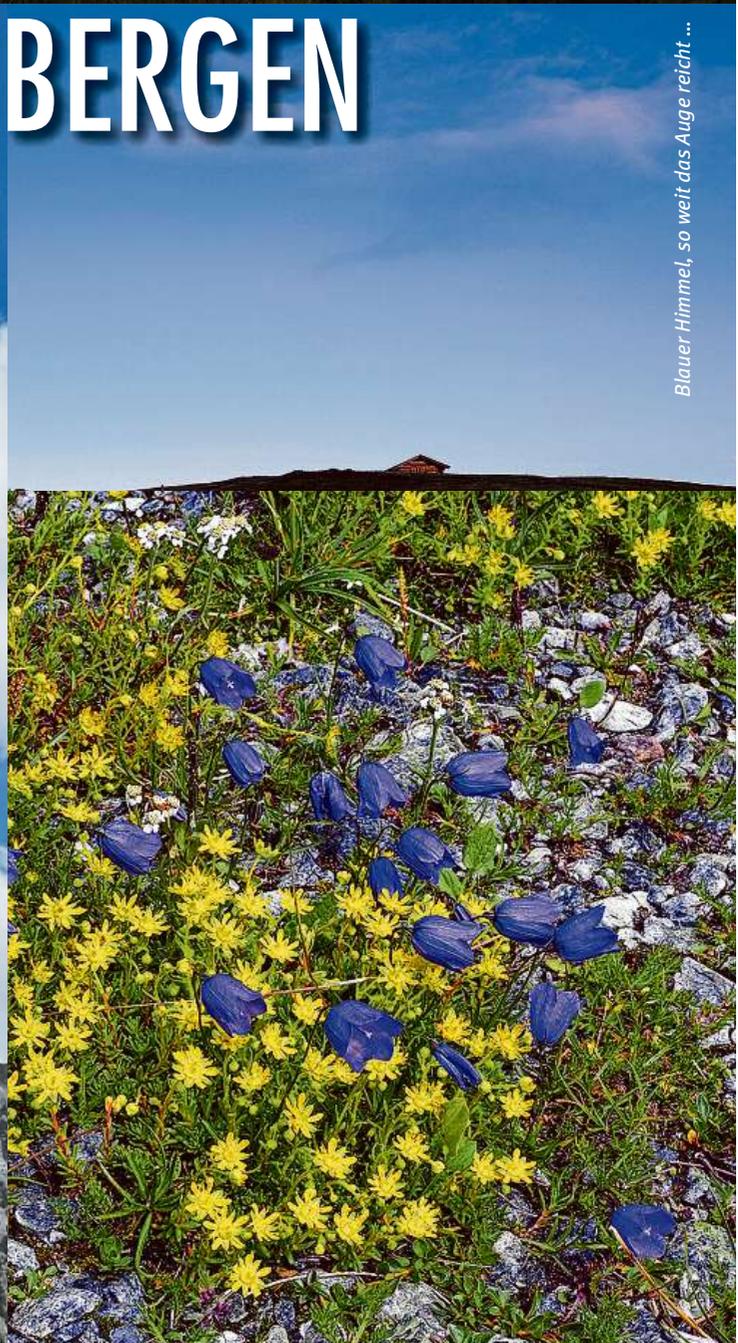




*Wolkenumschwärmtes Arosa.
Bilder Arno Mainetti*

SOMMER IN DEN BERGEN

Blauer Himmel, so weit das Auge reicht ...



In Fels gemeisselt: Schanfigger «Wolkenkratzer».

Die Flora weiss sich selbst zu sein.

GEMEINSAM AUSPOWERN UND AUFTANKEN

Jetzt online Kurse buchen: klubschule.ch/chur

Lassen Sie Ihren Puls höher schlagen in einem Fitnesskurs oder finden Sie Ihre persönliche Oase der Ruhe in einem Entspannungskurs. Lassen Sie sich von vielfältigen Angebot inspirieren.

Jetzt kostenlose Probelektion buchen.

klubschule

Klubschule Migros Chur
058 712 44 40

MIGROS



SCHÖNHOLZ
HolzMassivSchön

Handgefertigt in Arosa
schoenholz.ch

naturlichzeitloseinzigartig



Gemeinde Arosa

AROSA FORST WERK sucht ab 01.11.2022 oder nach Vereinbarung

**Vorarbeiter(in) Werkdienst
(Stv. Werkmeister) (100% Stelle)**

Ihre Aufgaben:

- Einsatz in sämtlichen kommunalen Arbeiten
- Gruppenleiter Werkgruppe
- Mithilfe Planung Werkdienst
- Unterhalt und Instandstellung der Dorf- und Waldstrassen
- Unterhalt der Dorfinfrastrukturen
- Instandstellung von Schutzbauten
- Einsatz auf Baumaschinen im Strassenunterhalt

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufslehre im handwerklichen Bereich
- Berufserfahrung im Strassenbau/Maurer oder Forst von Vorteil
- Erfahrung im Führen von Mitarbeiter
- Flair im Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen
- selbstständige, zuverlässige, sichere Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B und idealerweise BE

Wir bieten Ihnen:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten in einem modernen und gut eingerichteten Forst-Werkbetrieb in 7028 St. Peter-Pagig (25 Min. von Chur entfernt)
- kollegiale Zusammenarbeit in einem motivierten Team

Kontakt:

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19. August 2022 an:
AROSA FORST WERK, Postfach 6, 7028 St. Peter oder per Mail an
claudio.farber@arosaforstwerk.ch.

Auskünfte erteilt Ihnen unser Revierförster / Ressortleiter Forst
Claudio Färber: Tel. 079 700 24 28, Mail: claudio.farber@arosaforstwerk.ch
Informationen über AROSA FORST WERK finden Sie auf unserer Homepage
www.arosaforstwerk.ch.

Arosa



MIT FAIRTRADE-KAKAO SCHULBILDUNG ERMÖGLICHEN

WEIL ES MIR
WICHTIG IST



www.maxhavelaar.ch



Impression vom Secret
Garden 2022.
Bild Aesch Media/
Ferienregion
Lenzerheide

EINZIGARTIGE ATMOSPHÄRE

Erfolgreiche Austragung des dritten Secret Garden in Lenzerheide

Von Carmen Lechner

Der Secret Garden ist zu Ende. Vom 21. Juli bis 7. August fand das kleine, aber feine Musikfestival in Lenzerheide statt und begeisterte rund 2500 Besucherinnen und Besucher.

Anders als es die Grösse des Festivals vermuten lassen würde, präsentierten die Organisatoren verteilt über die drei Konzertwochenenden hochkarätige

Headliner wie William White, ZIAN, From Kid, Damian Lynn, Baba Shrimps oder Ritschi. Die insgesamt 13 Konzertabende wurden von rund 2500 Personen besucht. Dem Event-Format gerecht wurde die Besucherzahl pro Konzertabend limitiert, um ein «Wohnzimmerkonzert» der Extraklasse garantieren zu können.

Organisatoren sind zufrieden

Man habe gemerkt, dass es in diesem Sommer ein Überangebot an Veranstaltungen, nicht zuletzt aufgrund diverser coronabedingter Verschiebungen, gegeben habe und der Konkurrenzdruck entsprechend gross gewesen sei, sagt OK-Präsident Urs Auchter. «Als kleines Festival hatten wir im Vergleich zu den grossen Open Airs sicher mehr zu kämpfen und Tickets wurden gerne erst in letzter Minute organisiert», so Auchter. Trotzdem sei man sehr zufrieden: «Es ist alles perfekt aufgegangen und was uns vor allem freut, sind die vielen positiven Rückmeldungen. Aufgrund des mehrheitlich guten Wetters kam es in diesem Jahr oft zu einem Abendrot während der Konzerte und diese Atmosphäre war jeweils einfach einzigartig.»

Grünes Licht für vierte Austragung

Aufgrund der positiven Bilanz freuen sich die Organisatoren bereits heute, mitteilen zu können, dass es auch im Sommer 2023 einen Secret Garden geben wird. Das Datum ist noch nicht fixiert, wird aber wie üblich von Ende Juli bis Anfang August sein.

Anzeige



Bodenplättli ...
Gartenplättli ...
Wandplättli ...
Cheminées ...
Schwedenöfen ...
Gartengrill ...

GANZ+
BAUKERAMIK AG

Rossbodenstrasse 15
7000 Chur
Fon 081 284 24 42
www.ganz-baukeramik.ch

Fit & vital: Klubschule Chur

Ob Sie Kraft und Kondition trainieren, Ihre Körperhaltung verbessern möchten oder sich mehr entspannen möchten: Bei uns finden Sie bestimmt den richtigen Kurs. Nutzen Sie jetzt die Chance und besuchen Sie in den ersten zwei Augustwochen in einem laufenden Kurs eine kostenlose Probelektion.

ENTSPANNUNGSKURSE

- Faszien Yoga
- Feldenkrais
- Hatha Yoga / Hatha Yoga 50plus
- Meditation: Weg z. Entspannung
- MBSR Stressbewältigung
- Progr. Muskelrelaxation PMR
- Tai Chi Chuan
- Vinyasa Yoga
- Yin Yoga
- Yoga Pranayama

FITNESSKURSE

- Ballett-Workout
- Bauch Beine Po
- Bodytoning
- Fit mit bellicon® Minitrampolin
- Fitnesscocktail
- Functional Training
- Langhantel Workout
- M.A.X. – das Konditionstraining
- Pilates / Pilates 60plus
- Pilates Rückbildung
- Rücken-/Beckenbodentraining
- Rückentraining
- Zumba

KINDERKURSE

- Babyturnen (0,5 – 2 Jahre)
- MuKi/VaKi-Turnen (2 – 4 Jahre)

Klubschule Chur · Tel. 058 712 44 40
klubschule.ch/chur



Wir kümmern uns um Ihr Grün!

Ihr Grün ist unsere Leidenschaft! Das Team der Amar Garten- und Landschaftspflege AG empfiehlt sich für fast alle Ihre Wünsche und Aufträge rund um Ihren Garten.

Träumen Sie von einer abwechslungsreichen Bepflanzung, die Ihnen über die ganze Gartensaison Blüte und Blattschmuck bringt? Schreit Ihr Rasen nach Pflege oder gar Sanierung? Braucht Ihre Hecke einen fachmännischen Schnitt, sehnen Sie sich nach einem Natursteinplatz oder wollen Sie die Gartenbewässerung automatisieren?

Wir widmen uns auch mit grosser Begeisterung der Baum- und Sträucherpflege und behandeln jedes Gehölz so, dass es Sie langfristig

erfreut. Muss mal ein Baum weichen, erledigen wir die Fällarbeiten. Unsere Baumstock-Fräse entfernt danach jeden Baumstrunk sanft und ohne Landschaftschiaden, auch in schier unerreichbaren Ecken Ihres Grundstückes.

Gerne beraten wir Sie, wie Sie die neu gewonnene Fläche bepflanzen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

AMAR Garten- und Landschaftspflege AG
 Rothenbrunnen | Lenzerheide | Savognin | St. Moritz

T. 081 650 12 12, info@amar-ag.ch
www.amar.ag.ch



Grosser Sommer-Ausverkauf

Bis Ende September läuft bei BIELER SPORT in Bonaduz ein grosser Ausverkauf der Sommerware.

Running:

Einzelne Laufschuhe, Laufbekleidung und Zubehör sind stark reduziert. Parallel treffen bereits die Herbst-Neuheiten ein. Auf aktuelle Laufschuhe ist im Kauf nach wie vor eine Laufanalyse kostenlos.

Bike:

Im Angebot sind Elektrovelos, Rennvelos, Gravelbikes, Mountainbikes, Citybikes und Kindervelos. Einzelne Modelle sind akutell stark reduziert. Bei jedem Veloverkauf gehört ein Bikefitting kostenlos da-

zu. Ebenfalls stark reduziert sind Velobekleidung und das Zubehör wie Helme und Veloschuhe.

Wandern:

Ebenfalls reduzierte Preise findet man im Sortiment der Leicht-Wanderschuhe und Wanderbekleidung von Haglöfs.

Aktuell Rollski:

Zur Vorbereitung auf die Langlaufsaison sind aktuell Rollski für Classic und Skating. Dafür werden Testski zur Verfügung gestellt.

Bielier Sport Bonaduz:

081 650 20 50 / www.bielersport.ch



Kursangebot im Herbst

Lehrgänge:

- Vorbereitung eidg. Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen & sozialmedizinischen Institutionen
- Module zur Abteilungs-/ Bereichsleitung
- Vorbereitung eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung
- Techn. Sterilisationsassistent/in (Niveau Fachkunde 1)

Kurse (Auszug aus dem Angebot):

- Aroma Massage o. Aromapflege
- Elternabende
- Entwicklungspsychologie
- Fachwissen Gerontologie
- Gerontopsychiatrie (Demenz)
- Kommunikation im Alter
- Kreative Spielmöglichkeiten mit Alltagsmaterial

- Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen
- Medien & frühkindliche Bildung
- Medizinaltechnik
- Mut für das freie Spiel in Spielgruppe und Kita
- Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegediagnoseprozess
- Psychische Gesundheit stärken
- Schluckstörungen (Dysphagie) und Mangelernährung im Alter
- Situationen im Fremdhaushalt, die uns an Grenzen bringen
- «Warten, aber richtig!»
- Zank, Zoff und Zwistigkeiten
- Zöliakie – alles glutenfrei

Das gesamte Kursprogramm finden Sie unter www.bgs-chur.ch

Fragen? Tel. 081 286 85 10 oder ruth.tscharner@bgs-chur.ch



HOWDY!

Die Western-City in Malans geht in die zweite Runde

Lorena Tino

«Irgendwann baue ich eine Westernstadt.» Und er hat es getan. Gemeinsam mit Ehefrau Mirjam hat sich Andy Hartmann seinen Traum im 2019 verwirklicht. Die beiden Westernliebhaber haben in Malans eine temporäre Westernstadt aufgebaut. Sie lieben die Einfachheit, das Holz, die Musik und den Lifestyle des Westens. Jetzt, nach rund 18 Monaten der Planung, geht es in die zweite Runde der Western-City. Auf rund 3500 Quadratmetern werden verschiedene Western-Shops, Food-Stände und Attraktionen aufgebaut. Eine Bühne mit Livemusik und Platz für Linedance gibt es natürlich auch. Über zwei Wochen ist jeweils von Freitag bis Sonntag für Programm gesorgt. Dazu gehören verschiedene DJs wie auch Bands. Damit aber nicht genug. Pferdeshows, ein US-Cars- und Harley-Davidson-Treffen und Linedance-Workshops finden ebenfalls statt.

Das Herzstück des Anlasses ist jedoch der «Red Grizzly Saloon». «Der ist wirklich originalgetreu», versichert der Veranstalter stolz. Der Saloon bietet Sitzplätze für 250 Gäste. Hier findet abends jeweils ein authentisches «Country-Dinner», mit allem, was dazu gehört, statt. Natürlich auch hier stets in Begleitung von passender Livemusik.

Nach den rund 4000 Besucherinnen und Besuchern im ersten Jahr, werden für die zweite Runde zwischen 5000 und 6000 erwartet. Das familiäre Ambiente bietet Unterhaltung verschiedenster Art. Es wird darauf geachtet, dass für alle etwas dabei ist. So wird beispielsweise für die Jüngsten die «Kids Ranch» errichtet. Vom Kinderschminken übers Lassowerfen bis hin zum Steckenpferdrennen und noch vielem mehr, ist auch hier für Spass gesorgt. Nicht zu vergessen das Ponyreiten.

Der Aufbau läuft und schon bald geht es los. Dann heisst es wieder «Howdy Partner!» in der Western-City in Malans.

Die Western-City steht vom 19. bis 28. August in Malans. Tickets und Informationen unter www.western-city.swiss.

Sponsored Content: Dieser Beitrag wurde von der «Büwo»-Redaktion in Kooperation mit dem Veranstalter erstellt.



Das Team: Mirjam und Andy Hartmann lieben den Westernlifestyle.

Bilder Kevin Suter



Angerichtet: Das grosse «All you can eat»-Buffet im «Red Grizzly Saloon».



Kids Ranch: Beim Steckenpferdrennen werden Freundschaften geknüpft.

Oldtimer-Liebhaber treffen sich

Bereits zum sechsten Mal findet am Sonntag, 14. August, von 9.30 bis 16.30 Uhr das Oldtimer-Treffen auf dem Areal der Grischa WAB an der Sommerastrasse 21 in Chur statt. Der Ort wird damit einmal mehr zum Mekka für grosse und kleine Fans von tollen Autos, schnittigen Motorrädern und Oldtimer-Fahrzeugen verschiedener Kategorien ab Jahrgang 1997 (PW, Traktoren, Unimog, Mofa und Motorräder). Für die kleinen Besucher wird ein besonderes Kinderpro-

gramm mit Spielzeugbörse, Malwettbewerb und einem Sandkasten organisiert. An der Spielzeugbörse kann getauscht und verkauft werden. Neben tollen Oldtimern werden auch Youngtimer zu sehen sein. In der Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen:
www.grischa-oldtimertreffen.ch

A graphic featuring a telescope in the foreground, looking out over a landscape. The background is a warm, golden-brown color with a pattern of small, light-colored circles. Text is overlaid on the image.

**WIR HABEN DIE BESTEN
WERBELÖSUNGEN IM VISIER**

*Wir wissen, wie Sie aus Ihrem Budget die
maximale Aufmerksamkeit herausholen.*

somedia-promotion.ch

**somedia
PROMOTION**
ZEITUNG RADIO TV ONLINE



Lehrstellencheck.ch

Das Lehrstellenportal der Südostschweiz

- Firmenprofile und Lehrstellenangebote
- Ratgeber mit Tipps zur Bewerbung und Vorstellung



Scan me





*Unterwegs: Wer die Schweizer Pärke erkunden will, kann dies mit dem öffentlichen Verkehr einfach tun.
Bild Rätische Bahn*

AB IN DIE NATUR

Mit Bus und Bahn in die Schweizer Pärke reisen

Mit Zug oder Bus in die Schweizer Pärke reisen – das ist einfach, erlebnisreich und schont die Natur. Und neu ist es sogar gratis: Die Schweizer Pärke lancieren zusammen mit Partnerorganisationen das Angebot «Gratis öV-Anreise» bei einer Buchung von drei oder mehr Nächten in einem Park. Das schreiben die Verantwortlichen in einer Mitteilung. Mit diesem Freizeitangebot wollen die Schweizer Pärke ihren jahrelangen Einsatz, die Besucherinnen und Besucher zu einem Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren, stärken.

Seit 2016 engagieren sich das Netzwerk Schweizer Pärke, der VCS Verkehrs-Club der Schweiz und der Bündner Vogelschutz gemeinsam mit der Rätischen Bahn und Postauto Graubünden in der Kooperation «Fahrtziel Natur» für eine

umweltfreundliche Mobilität und sanften Tourismus in den Bündner Pärken. Zu diesem Zweck werden Reiseangebote mit attraktiven Preisen für den öffentlichen Verkehr entwickelt und vermarktet. Um auch die Entwicklung nationaler Angebote zu fördern, formte sich im Jahr 2020 mit der SBB, Postauto Schweiz, Verkehrs-Club der Schweiz, Birdlife Schweiz und dem Netzwerk Schweizer Pärke eine nationale Trägerschaft. Diese fokussiert sich auf die An- und Rückreise in die Schweizer Pärke und will den öffentlichen Verkehr als Element des Ferienerlebnisses positionieren und kommunizieren. Die Idee von «Fahrtziel Natur» macht in Deutschland bereits Schule: Die Kooperation startete in Deutschland 2001 mit der Initiative der Umweltverbände BUND, NABU und VCD

sowie der Deutschen Bahn. Nun lancieren die Schweizer Pärke ein weiteres öV-Angebot: Seit dem 1. August erhalten Park-Besucherinnen und -Besucher bei einer Buchung von drei oder mehr Nächten in einer der rund 50 beteiligten Unterkünfte die An- und Rückreise in der 2. Klasse mit dem öffentlichen Verkehr geschenkt. Nach der Buchung der Übernachtung direkt bei der Unterkunft kann das öV-Billet mit der Reservationsbestätigung bis zu vier Arbeitstage vor Abreise online beantragt werden. Das öV-Billet wird den Gästen vor der Abreise per Mail als PDF oder Mobile Ticket zugestellt. Das Angebot ist von Anfang August bis Ende Oktober 2022 gültig oder solange Vorrat.

www.parks.swiss/gratisanreise

Veranstaltungen

Donnerstag – Sonntag, 11. – 14. August

Jazz-Tage des Kiwanis Clubs

An diversen Orten in Arosa. Die Arosa Jazz Tage 2022 bieten wieder authentischen klassischen Jazz und Blues. Das abwechslungsreiche Programm in den verschiedenen Spielstätten garantiert ein feines Hörerlebnis! Wiederum wurden internationale Künstler der besonderen Klasse engagiert. Vom Eröffnungskonzert in Chur am Donnerstag bis zum Abschlusskonzert am Sonntag ist das Festival ein musikalisches Feuerwerk. Der Anlass wird mit Sponsorengeldern, Spenden und Beiträgen aus den Kulturfonds abgedeckt. So ist es möglich, dass die Einnahmen aus dem Jazz-Bändel-Verkauf (Eintritt zu allen Konzerten) direkt in die Kasse für die Sozial-Aktionen des Kiwanis Clubs Arosa fliessen.

Freitag, 12. August

14.00 Uhr Kurspräsentation

Im Golf- und Sporthotel «Hof Maran». Es spielen Teilnehmende des Kurses Musizieren und Interpretieren. Eintritt frei, Kollekte. Infos unter arosakultur.ch

17.00 Uhr Kurspräsentation

In der evangelischen Dorfkirche. Es spielen Teilnehmende der Kurse Ensemblespiel. Eintritt frei, Kollekte. Infos unter arosakultur.ch

19.00 Uhr Arosa Summer Classic

Im Sport- und Kongresszentrum. Erst zum zweiten Mal in den letzten 30 Jahren kommt es zum Duell zwischen dem EHC Arosa und dem HC Davos. Es ist die Neuauflage der jahrzehntelangen Rivalität, die Generationen in den Bann zog. Am Nachmittag stellt der EHC Arosa um 15.30 Uhr auf dem Postplatz seine Mannschaft der Saison 2022/2023 vor. Zudem werden die neuen Meisterschaftstrikots präsentiert. Im Anschluss an das Bündner Derby findet auf dem Eisfeld eine Autogrammstunde mit beiden Teams statt. Eine besondere Erinnerung an das Spiel wird der Begegnungsschal sein, den es in limitierter Auflage im EHC Arosa-Shop sowie am Matchtag im Stadion zu kaufen gibt. Über Eventfrog sind ausschliesslich nummerierte und unnummerierte Sitzplätze sowie Stehplätze buchbar. www.eventfrog.ch; Tickets für die Spielerbank, Sofasitze, Bandenknaller und die Lounge gibt es ausschliesslich über den EHC Arosa. info@ehcarosa.ch, T +41 79 352 34 43.

20.30 Uhr Kurspräsentation

Im evangelischen Kirchgemeindesaal. Es singen Teilnehmende des Meisterkurses Gesang. Eintritt frei, Kollekte. Infos unter arosakultur.ch

Samstag, 13. August

10.00 Uhr Handwerkermarkt

Beim Obersee. Mit viel Freude und Liebe stellen verschiedene Handwerker ihre selbst gemachten Produkte zum Verkauf. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen durch die Frauenriege Arosa gesorgt.

15.00 Uhr Operette «Der Pralinésoldat»

Auf der Waldbühne. Siehe die Angaben am 10. August. Infos unter arosakultur.ch. Tickets im Vorverkauf erhältlich unter ticketcorner.ch, Arosa Tourismus (T +41 81 378 70 20) oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse.

Samstag – Sonntag, 13. – 14. August

10.00 Uhr Youth Camp Arosa

An der Hörnli-Express Talstation. Während zweier Tage liegt der Fokus komplett auf dem Bike und die Jugendlichen treten fleissig in die Pedale. Verschiedene Fahrtechnik Trainings werden durchgeführt und Bike Aspekte werden vertieft wie der Bunnyhop,

Wurzel- und Steinfelder, Hinterrad versetzen etc. Es bleibt aber auch Zeit für Erlebnisse auf verschiedenen Flow- und Single Trails. Weitere Infos: T +41 81 378 75 00.

Samstag, 13. August

19.00 Testspiel: EHC Arosa – EHC Seewen

In der Eissporthalle. Einen Monat vor Meisterschaftsbeginn empfängt der EHC Arosa den Ligakonkurrenten EHC Seewen zu einem Testspiel. Der EHC Arosa freut sich, allen Zuschauern Gratiseintritt zu offerieren. Beim Haupteingang gibts die Möglichkeit, mit einem freiwilligen Batzen den EHC Arosa-Nachwuchs zu unterstützen. Das Clubstübli und die Grillbeiz sind offen.

Samstag, 13. August / 20. August

18.30 Gipfel Znacht

Im Panoramarestaurant Weissshorn. Bergfahrten ab Talstation Luftseilbahn Arosa-Weissshorn: 18.30 Uhr, 19.00 Uhr, 19.30 Uhr, 20.00 Uhr, 20.30 Uhr, 21.00 Uhr. Talfahrten ab Bergstation Luftseilbahn Arosa-Weissshorn: 19.00 Uhr, 19.30 Uhr, 20.00 Uhr, 20.30 Uhr, 21.00 Uhr, 21.30 Uhr, 22.00 Uhr, 22.30 Uhr. Reservierung erwünscht unter: T +41 81 378 84 02.

Sonntag, 14. / 21. August

09.00 Uhr Gipfel Zmorga

Im Panoramarestaurant «Weissshorn». Reservierung erwünscht unter T +41 81 378 84 02.

09.00 Uhr Sunntigs-Brunch

Im Bergbeizli Ochsenalp. Anmeldung bis am Vortag um 14.00 Uhr unter T +41 76 392 74 73.

Dienstag, 16. August

14.30 Uhr Führung Alpengarten Maran

Bei der Bushaltestelle Langlauf/Golf. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Entdecken Sie die Vielfalt der Bündner Flora und das alpine Versuchsfeld der Forschungsanstalt Agroscope beim geführten Besuch durch den Alpengarten Maran.

17.00 Bergkirchli-Konzert

Im Bergkirchli. Elisabeth Schmidt, Orgel und Gesang. Tickets im Vorverkauf erhältlich unter ticketcorner.ch, Arosa Tourismus (T +41 81 378 70 20) oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse 45.

Dienstag – Mittwoch, 16. – 17. August

Swiss Epic

In Arosa. Das Swiss Epic steht für ein anspruchsvolles, mehrtägiges Etappenrennen, umgeben von den atemberaubenden Berggipfeln. Die jährlich wechselnden Strecken führen das Teilnehmerfeld im Sommer 2022 auch durch Arosa. Den Zweiertteams werden Ausdauer, Durchhaltevermögen und Geschick abverlangt und unendliche Trailmagie geboten. Egal ob Profi oder passionierter Freizeit-Mountainbiker, das Swiss Epic ist ein unvergessliches Erlebnis in den Schweizer Alpen. Die Fahrer des Swiss Epic werden vom 16. bis 17. August in Arosa anzutreffen sein, bevor sie dann am 17. August von Arosa Richtung Laax losfahren werden.

Freitag, 19. August

18.00 Uhr Thomas Mann und Arosa

Im «Waldhotel Arosa». Eine Mischung aus Vortrag, Lesung und Plauderei. Ueli Haldimann erzählt anhand der Tagebücher von Thomas und Katja Manns Erlebnissen in Arosa. Die Tagebucheinträge sind ein Spiegel des Weltgeschehens. Thomas Mann erzählt aber auch Privates und Persönliches – etwa, in welchen Kellner er sich gerade verliebt hat. Ueli Haldimann berichtet auch über eine Begegnung mit Elisabeth Mann, die ihm kurz vor Ihrem Tod 2002 erzählte,

wie sie, die ihre Eltern damals begleitete, die Ferien im Februar 1933 in Arosa erlebt hatte.

Samstag, 20. August

10.00 Kurspräsentation

Im Golf- und Sporthotel «Hof Maran». Es spielen Teilnehmende der Kammermusikwoche. Eintritt frei, Kollekte. Infos unter arosakultur.ch

20.30 Uhr Testspiel: EHC Arosa – EHC Wetzikon

Im Sport- und Kongresszentrum. Im vierten Vorbereitungsspiel für die kommende Saison trifft der EHC Arosa auf den EHC Wetzikon. Der EHC Arosa freut sich, allen Zuschauern Gratiseintritt zu offerieren. Beim Haupteingang gibt es die Möglichkeit, mit einem freiwilligen Batzen den EHC Arosa-Nachwuchs zu unterstützen. Das Clubstübli und die Grillbeiz sind offen.

Sonntag, 21. August

11.00 Uhr Writer in Residence

Auf der Waldbühne. Georg Brunold lädt jedes Jahr einen Autor zu einem Aufenthalt von drei bis vier Monaten in seine Schreibwerkstatt PenArosa ein. 2022 ist Ariela Sarbacher zu Gast in Arosa. Auf der Waldbühne Ariela liest sie aus ihrem neuen Romanmanuskript. Ein Roman über die Liebe, über Einsamkeit am Ende der Illusion und die Kraft des Zerstörerischen in Zeiten, die nach permanenter Mobilität und Flexibilität verlangen und über den Einfluss, den die digitalen Möglichkeiten auf den Austausch miteinander ausüben. Über die Unreichbarkeit trotz aller Mittel. Tickets im Vorverkauf erhältlich unter ticketcorner.ch, Arosa Tourismus (T +41 81 378 70 20) oder 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Konzertkasse.

17.00 Uhr Dozentenkonzert

In der evangelischen Dorfkirche. Es spielen Dozenten der arosa music academy. Tickets im Vorverkauf erhältlich unter ticketcorner.ch, Arosa Tourismus (T +41 81 378 70 20) oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse.

Schanfigg

Freitag, 12. August

20.00 Licht-Hengert

In der Alten Sennerei am Strassberg. Tauchen Sie ein in die sagenhafte Walser Kultur und ihre Geschichten. Bei Kerzenschein und einer kleinen Schanfigger Spezialität lauschen Sie den Erzählungen von Maria Margreth und Maria Sprecher. Weitere Infos und Anmeldung unter T +41 81 374 22 55.

19.00 / 21.45 Uhr Open-Air-Kino

Im Bergrestaurant «Triemel» am Hochwang. Film: «Schellen-Ursli». 19 Uhr Apéro und Nachtessen, anschliessend gegen 21.45 Uhr Filmvorführung. Weitere Infos und Reservation: www.hochwang.ch.

Sonntag, 14. August / 21. August

09.30 Uhr Sonntags-Brunch

Im Bergrestaurant «Triemel». Brunch-Bufferet «all you can eat». Starten Sie in den Sonntag mit einem Brunch am Hochwang. Hier gibt es Aussicht, so weit das Auge reicht! Auf das einzigartige Alpenpanorama und auf all die Leckerbissen am Brunch-Bufferet. Eine Reservierung ist erforderlich unter T +41 81 374 11 22.

Freitag, 19. August / Samstag, 20. August

19.00 Uhr Open Air Kino

In Molinis auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums. Wir zeigen am Freitag den Film «Das gefrorene Herz» von Xavier Koller und am Samstag den Film «Ein Schweinchen namens Babe» von Danny Mann. Gemütliches Beisammensein bei Film, Grill und Ge-

tränken. Abendessen ab 19 Uhr, Ticketverkauf ab 20 Uhr, Filmstart gegen 21 Uhr

Samstag, 20. August

14.00 Uhr Walser Kulturführung

Am Berggasthaus «Strassberg». Weitere Informationen und Anmeldung bis 2 Tage vorher um 17.00 Uhr, T +41 81 374 22 55. Gaby Mattli nimmt Sie mit auf einen Rundgang durch die Siedlung Strassberg. Mit viel Herzblut vermittelt die verwurzelte Fondeierin die Walser Kultur und die Geschichte der Besiedlung im Fondei.

Gottesdienste

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

Pfarramt: Ursula und Thomas Müller, Telefon 079 790 14 71, ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch; thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sonntag, 14. August

10 Uhr Jazz-Gottesdienst mit der Sängerin Christina Jaccard, Pfarrer Thomas Müller-Weigl, anschliessend Apéro vor dem Gemeindehaus mit der Band Frenk van Meeteren (Dorfkirche)

Donnerstag, 18. August

14.30 Uhr Gesundheitsturnen mit Irene Boyce (Kirchgemeindehaus)

Freitag, 19. August

14 Uhr Jass-Treff. Zur gemütlichen Jassrunde im Kirchgemeindegarten sind alle herzlich willkommen!

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Katholische Kirchgemeinde Arosa, Hohe Promenade 3, 7050 Arosa. Dienstagmorgen und Donnerstag-

morgen Sekretariat besetzt, Tel. 081 377 14 41, sekretariat@himmelfahrt.ch, sonst Pfr. Malinowski, Tel. 079 430 66 15.

Samstag, 13. August

16.00 Beichtgelegenheit. 17.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14. August

10.00 Hl. Messe mit anschl. Apéro. Stiftsmesse für Silvia Maissen. Kollekte für Stiftung Kinder und Gewalt

Montag, 15. August

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 17. August

14.00 Hl. Messe im Alterszentrum
17.00 Hl. Messe für Arme Seelen (Pfarrkirche)
19.30 Rosenkranz – Schweiz betet (Pfarrkirche)

Freitag, 19. August

18.30 Uhr ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Gottesdienste Schanfigg

Ev. Pfarramt Langwies: A. Müller, Telefon 079 541 27 11, Calandastrasse 46, 7000 Chur, angelika.mueller@gr-ref.ch. www.kirchgemeinde-langwies.ch. .

Ev. Pfarramt Mittelschanfigg: Peter Nowak, Telefon 081 374 11 55, Arosastrasse 26, 7028 St. Peter, info@mittelschanfigg-reformiert.ch, www.mittelschanfigg-reformiert.ch

Ev. Pfarramt Steinbach und Maladers: Pfarrerin Simone Straub: simone.straub@gr-ref.ch. Tel. 081 373 11 81. Pfrn. Simone Straub ist vom 7. bis 17. August in den Ferien. Die Stellvertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfr. Andreas Dietrich (anddietrich@bluewin; Tel. 081 253 58 84 / 076 544 62 77).

Sonntag, 14. August

Langwies: kein Gottesdienst
Peist: 11 Gottesdienst (Pfr. Peter Nowak)
Molinis: kein Gottesdienst
St. Peter: kein Gottesdienst
Lüen: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter Nowak= Castiel: kein Gottesdienst
Tschierschen: 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Liano Schudel (Pfr. Fritz Peer)
Praden: kein Gottesdienst
Passugg: kein Gottesdienst
Maladers: kein Gottesdienst

Kath. Kirchgemeinde Maladers, Castiel, Calfreisen, Lüen

Kaplan Dieter Kaufmann, Alte Schanfiggerstrasse 7, 7000 Chur, Tel. 078 967 36 14, kpldwk@yahoo.de.

Sonntag, 14. August

18 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter: arosalenzherde.swiss/ arosa/veranstaltungen. Dort finden Sie auch Details und Angaben zu eventuell anfallenden Eintrittsgeldern/Kosten.



Schanfigger Nebelschwaden.

Bild Arno Mainetti

Amtsblatt

Amtliche Publikationen der Gemeinden:
Arosa und Tschierschen-Praden

REGIONALGERICHT PLESSUR

Wahlen für die verbleibende Amtszeit

2.12.2022–31.12.2024

Publikation Wahlvorschläge - Feststellung der Ergebnisse der stillen Wahlen

Für die Amtsdauer 2.12.2022–31.12.2024 sind beim Regionalgericht Plessur innert Frist folgende Wahlvorschläge eingegangen:

Als Präsident des Regionalgerichts Plessur:

lic. iur. Philipp Annen, Chur

Als Vizepräsident des Regionalgerichts Plessur:

lic. iur. Peter Portmann, Chur

Die Verwaltungskommission des Regionalgerichtes Plessur hat diese Wahlvorschläge überprüft und festgestellt, dass sie von den Kandidatinnen und Kandidaten rechtsgültig unterzeichnet worden sind und zudem die Unterschriften von mindestens fünf im Wahlkreis Plessur stimmberechtigten Personen enthalten. Die Wahlvorschläge sind somit allesamt gültig.

Damit stellt die Verwaltungskommission des Regionalgerichtes Plessur fest, dass die folgenden stillen Wahlen gemäss Art. 19h Abs. 1 GPR zustande gekommen sind:

Gewählt sind

– Regionalgerichtspräsident lic. iur. Philipp Annen, neu

– Regionalgerichtsvizepräsident lic. iur. Peter Portmann, neu

Für die Verwaltungskommission des Regionalgerichtes Plessur lic. iur. Clelia Meyer Persil

Ersatzwahlen Regionalgericht Plessur für die verbleibende Amtsperiode vom 2. Dezember 2022 bis 31. Dezember 2024 / Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Der bisherige vollamtliche Richter lic. iur. Peter Portmann wurde in stiller Wahl als Vizepräsident des Regionalgerichts Plessur gewählt. Die Verwaltungskommission des Regionalgerichtes Plessur hat aufgrund dessen beschlossen, für die verbleibende Amtsperiode eine Ersatzwahl für die vakante vollamtliche Richterstelle durchzuführen und hat dafür den 27. November 2022 als Datum für die Ersatzwahlen festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. Dezember 2022 statt.

Wahlvorschläge für die zur Wahl stehende Richterfunktion sind bis spätestens 3. Oktober 2022, 18 Uhr, beim Regionalgericht Plessur (Theaterweg 1, Postfach 36, 7001 Chur) einzureichen; *massgebend ist der effektive Eingang und nicht die Aufgabe bei der Post* (Art. 19e Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden). Die Richterin/der Richter wird frei aus den

stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons für die verbleibende Amtsperiode gewählt und ist wieder wählbar (Art. 21 KV). Es handelt sich um ein zu einem Vollamt aufgestocktes Hauptamt (100%). Die Aufstockung erfolgt in der Regel wegen der Tätigkeit als Zwangsmassnahmenrichterin bzw. -richter (Art. 34 Abs. 1 und 36 Abs. 6 GOG und Art. 1 Abs. 3 RGV).

Aktiv stimmberechtigt bei den Regionalgerichtswahlen sind Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, und im Kanton Graubünden (Art. 9 KV, i.V.m. Art. 54 Abs. 2 und Art. 21 Abs. 1) wohnen.

Anforderungen an die Wahlvorschläge (vgl. Art. 19c - 19e GPR):

- Der Wahlvorschlag darf höchstens so viele Namen wählbarer Personen enthalten, als Sitze zu vergeben sind.
- Der Wahlvorschlag muss Familien- und Vornamen, Geburtsdatum und Wohnadresse der vorgeschlagenen Person angeben.
- Jede vorgeschlagene Person muss auf dem Wahlvorschlag handschriftlich bestätigen, dass sie der Kandidatur zustimmt.
- Jeder Wahlvorschlag muss von fünf im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Eine stimmberechtigte Person darf nicht mehr als einen Wahlvorschlag pro Richterfunktion unterzeichnen. Die Unterzeichnenden haben eine Person als Vertretung des Wahlvorschlages und eine als deren Stellvertretung zu bezeichnen. Verzichten sie darauf, gilt die erstunterzeichnende Person als Vertretung, die zweitunterzeichnende als Stellvertretung.
- Formulare für die Einreichung der Wahlvorschläge können beim Regionalgericht bezogen werden.

Im Falle eines zweiten Wahlgangs sind die Wahlvorschläge bis spätestens 30. November 2022, 18.00 Uhr, beim Regionalgericht Plessur (Theaterweg 1, Postfach 36, 7001 Chur) einzureichen. *Massgebend ist der effektive Eingang und nicht die Aufgabe bei der Post* (Art. 19j GPR).

Stille Wahlen sind im ersten und in einem zweiten Wahlgang möglich.

Als Wahlbüro bestellt sind Angela Hess und lic. iur. Philipp Annen.

Verwaltungskommission des Regionalgerichtes Plessur lic. iur. Philipp Annen

AROSA

Grosse Waldbrandgefahr; Absolutes Feuerverbot

In grossen Teilen vom Kanton Graubünden, inkl. dem Schanfigg, herrscht derzeit grosse Waldbrandgefahr. Das Amt für Wald und Naturgefahren hat daher ein absolutes Feuerverbot ausserhalb des Siedlungsraums erlassen. Dazu gehören auch fest eingerichtete (betonierte) Feuerstellen.

Eine Entspannung der Lage ist erst nach ergebigen Regenfällen über mehrere Tage zu erwarten. Kleinere Regenmengen wie ein- bis zweistündige Gewitter oder leichter Regen gelangen nicht durch das Kronendach auf den Waldboden und können die Situation nicht nachhaltig entschärfen. Wir danken für das nötige Verständnis.

Gemeindepolizei Arosa

Schiesspflicht 2021

Das Obligatorische Bundesprogramm 2021 kann beim Schiessstand in Peist noch an folgendem Datum geschossen werden:

Samstag, 20. August 2022 9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Schiesspflichtig sind:

Armeeangehörige (AdA), welche 2021 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1988

Subalternoffiziere (Lt, Oblt) des Jahrganges 1988 und jüngere, welche Truppengattungen und Dienstzweigen angehören, die mit dem Sturmgewehr 90 ausgerüstet sind. Subalternoffiziere können die Schiesspflicht auch mit der Pistole erfüllen.

Armeeangehörige, welche ihre Gesamtdienstleistungspflicht erst nach dem 30.6.2022 erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind somit 2022 noch schiesspflichtig.

Das Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht sowie das Dienst- bzw. Schiessbüchlein, resp. Militärischer Leistungsausweis und einen amtlichen Ausweis sind zu den obligatorischen Schiessübungen mitzubringen.

Das Obligatorische Bundesprogramm *muss* mit der *persönlichen Waffe* geschossen werden. Resultate, die mit einer anderen Waffe erzielt werden, werden gestrichen.

Im Weiteren beachte man Weisungen auf der Seite vom Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden unter Schiesspflicht.

Gemeinde Arosa

Schulbeginn; Achtung Kinder!

Am Montag, 15. August ist in der Gemeinde Arosa wieder Schulbeginn. Wir bitten alle Fahrzeuglenkerinnen und -lenker auf Strassen und Plätzen, auf denen Kinder gehen,

spielen oder fahren, um besondere Rücksichtnahme.

Fünf Tipps damit der Schulweg für Kinder sicherer wird

- Rechnen Sie bei Kindern mit allem
 - Verlangsamten Sie Ihr Tempo
 - Seien Sie bremsbereit
 - Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an
 - Passen Sie rund um Schulen doppelt auf
- Gemeindepolizei Arosa*

**Swiss Epic Graubünden;
Sperrung Tomelistrasse in Arosa**

Am Dienstag/Mittwoch, 16./17. August 2022 werden rund 800 Bikerinnen und Biker, während einem fünftägigen Etappenrennen, in der Gemeinde Arosa unterwegs sein.

Das Start – und Zielgelände wird an diesen zwei Tagen auf dem Sportplatz Ochsenbühl sein. Am zweiten Renntag werden die Sportlerinnen und Sportler von Arosa via Hörnli nach Laax fahren.

Im Zusammenhang mit den Starts und zur Sicherheit, wird am Mittwoch, 17. August 2022, von 7.50 bis ca. 9 Uhr, die Tomelistrasse, «Waldhotel Arosa» bis Oberseepromenade, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Zufahrt in Richtung «Waldhotel Arosa» ist für Fahrzeuge, via Zentrum, jederzeit möglich. Das Organisationskomitee und die Gemeindepolizei Arosa bitten Sie, die sich aufdrängenden Verkehrsanordnungen zu respektieren und die Anweisungen der Funktionäre zu befolgen.

Wir danken allen Betroffenen fürs Verständnis.
Gemeindepolizei Arosa

Zivilstandsamtliche Mitteilungen

Geburten:

Kündig Elyne Anne, geb. 3.7.2022
Mutter: Rufer Nadine

Eheschliessungen:

5.5.2022:Loretz geb. Hefti Adriana Carine und Loretz Nadja

9.7.2022: Bamert Marianne Rita und Denzler Brigitte

Todesfälle:

Zemp Rudolf Anton, geb. 22.04.1942,
gest. 1.8.2022

Einwohnerkontrolle Arosa

■ **TSCIERTSCHEN-PRADEN**

Verschiebung Gemeindeversammlung und Informationsveranstaltung

Im Frühjahr wurden die provisorischen Daten für die Gemeindeversammlungen bekannt gegeben. Aufgrund diverser offener Abklärungsergebnisse werden nun die folgenden geplanten Versammlungen/Infoveranstaltungen verschoben:

Infoveranstaltung, geplant für den Freitag, 12.8.2022, *findet nicht statt*. Das Verschiebedatum wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Die Ergebnisse aus der Vorprüfung der Anpassung des Regionalen Richtplanes werden für die Durchführung einer Informationsveranstaltung benötigt.

Gemeindeversammlung, geplant für den Freitag, 19.8.2022, wird auf den *Donnerstag*, 25.8.2022, 20.00 Uhr verschoben.

Einschränkungen durch Holzerei zwischen Clüs und dem Trüggliboda

Vom 17.-18. August muss mit Wartezeiten bis 15 Minuten gerechnet werden. Am 19. August wird die Strasse durch Lastwagen (Hackschnitzel) blockiert sein. Dadurch können die Wartezeiten noch länger werden (Wartezeit bis 45 Minuten).

Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich an das Revierforstamt (081 373 11 16).

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, müssen sich bei einer anerkannten schweizerischen Krankenkasse gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) versichern.

Alle zuziehenden Personen (aus dem Ausland oder einem anderen Kanton) sind verpflichtet, sich innerhalb von drei Monaten nach der Anmeldung bei der Gemeinde bei einer Schweizer Krankenkasse zu versichern. Der Versicherungsnachweis ist un-aufgefordert der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Meldepflicht bei der Einwohnerkontrolle

Wir weisen darauf hin, dass Zu- und Wegzüge von Schweizer Bürgern sowie Adressänderungen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden sind.

Ausländische Staatsangehörige, welche zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in die Schweiz einreisen und eine Aufenthaltsbewilligung erhalten, müssen sich bei der Einwohnerkontrolle vor Antritt der Stelle anmelden. Fällt der Stellenantritt auf einen Feiertag oder ein Wochenende, hat die Anmeldung am nächsten Werktag zu erfolgen. Wegzug oder Adressänderung ausländischer Einwohner sind vor der Abreise zu melden.

Bei einem Arbeitsverhältnis bis zu 90 Tagen findet für EU/EFTA-Staatsangehörige (ohne Kroatien) das Meldeverfahren Anwendung. Detaillierte Angaben zum Bewilligungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Fremdenpolizei Graubünden (www.afm.gr.ch unter «Dienstleistungen/Fremdenpolizei») oder bei Ihrer Einwohnerkontrolle.

Gemeindeverwaltung Tschierstschchen-Praden

■ **NOTFALLDIENST AROSA/SCHANFIGG**

Notfalldienst Arosa/Schanfigg: 0848 705 000 (24 Stunden, Ortstarif)

Über diese Telefonnummer erhalten Sie ärztliche Beratung und Hilfe bei dringenden medizinischen Notfällen durch einen Hausarzt vor Ort oder einen Arzt des Kantonsspitals Graubünden. Die Nummer gilt für den ärztlichen Notfalldienst und ist ausschliesslich für Notfälle reserviert.

Die Telefonnummern der Praxis Erosen (Dres. Walkmeister/Mayer, 081 377 27 28) und des Medizinischen Zentrums Arosa (081 377 14 64) werden zu den regulären Öffnungszeiten bedient, um Sprechstundentermine zu vereinbaren. Bei akuten Notfällen bitte die Rettung über die Nummer 144 anrufen.

■ **ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Bei zahnärztlichen Problemen wenden Sie sich bitte an die Zahnarztpraxis Arosa, Dr. med. dent. Nicola Bianco, Fortuna 2, Poststrasse 115, 7050 Arosa. Telefon: 081 377 23 27

Abo-Dienst «Aroscher Zeitung»

Telefon 0844 226 226

Aroscher Zeitung, Postfach 87, 7050 Arosa

DAS GROSSE SCHWEDENRÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|--|----------------------------------|---------------------|-------------------|-------------------------|
| Haarfärbestoff | Komponist von „Dantons Tod“ | friesischer Männername | die Arkaden in Bern | Schriftstück, Dossier | arabisch: Knecht | jährer Windstoß | Knochen | Ort am Gardasee | Bezirk in Waadt | einer der Weltboxverbände (Abk.) | Atomvariante | Figur bei Lessing | Tessiner Sängerin (Vn.) |
| Be-freiung | | | Zürcher Septembertfest | Baumwollgewebe | | | Initialen der Hepburn †1993 | | Hptst. v. Västerbotten/Schwed. | beständig | Gegenstand | | |
| | | einstellen, abschließen | 4 | | | | Gestell zum Gehenlernen | 2 | | | | | |
| italienisch: eins | Werk von Colette | babyl. Himmelsgott | Metallstift | | | | | | gänzlich | | | | |
| | | | | | | | | Lurchart in lichtlosen Grotten | niederl. Stadt | ital. Ex-Min.-Präsident (1996) | | | |
| Gemeindevorsteher (Schweiz) | Säbel-form | Bahn-hofs-restauran-t | | | | | | | Kantons-parla-ment | Aktualität-kin-der | franzö-sisch: Alter | | |
| Einzel-raum | | 3 | | | | | | Sonnen-land der griech. Sage | schweiz. Schoko-laden-pionier | lat. Name für Asien | | | |
| Halbton unter a | | Stadt an der Meuse (Maas) | | Apfel-sorte | | 1 | | | | | | | |
| Connelly-Film: „Der Name der...“ | | | Behälter, Hülle | vergöt-terte Person | Frauen-name | | | | | | | | |
| | | | | Vorn. d. Musikers „King“ Cole | Abk.: limited | ver-dorben, kaputt (ugs.) | weibl. Kose-name | Fluss in Peru | Auflösung der letzten Woche M G T M M S K F E C E R R O M O T T N E L L C A S S N A B W A R T E A U A L B E R T I M U T Z N X O U R F R E I A A T I W F D U S A N Z L A V O I R B L M U S E R E S T E H E I A I S B R O T E R M A L L O D U G D N J E T A G A S A A N E N N J E T A G A V E N N E R R T E E L D H H S I L S E R S E E M E I R E T Z E L A L N U N N U E T Z A L B U L A S A M T H O S E | | | | |
| testen | Wirt-schafts-zweig | | | | | 5 | | | | | | | |
| Vereins-satzung | | | 7 | kant. Auto-Z. | | Stun-den-gebet | | | | | | | |
| Zigeuner | 8 | | | Aden/Je-men/Kfz. | | Schabe-issen des Kamm-machers | | | | | | | |

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8

SUDOKU MITTELSCHWER

Schreiben Sie in jedes Feld eine Zahl von 1-9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3 Blöcke nur einmal vorkommen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | 1 | | | | | | |
| 3 | 8 | 6 | | | | | | |
| | | 7 | | 3 | 4 | | | |
| 5 | 1 | | 4 | | | | | 7 |
| 6 | 3 | 9 | 8 | | 2 | | | 1 |
| 8 | | | | 1 | | 9 | | 6 |
| | | | 5 | 6 | | 4 | | 9 |
| | | | | | | 6 | 2 | 3 |
| | | | | | | | 8 | |

SUDOKU SCHWER

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | 3 | | 5 | | | | 7 |
| 5 | | | 1 | | | | | 3 |
| 2 | | | | | | | | 9 |
| | | 8 | | 9 | 3 | 7 | | |
| 7 | 6 | | | | | | | 3 |
| | | 1 | 5 | 2 | | 8 | | |
| | 2 | | | | | | | 4 |
| | | | | | 6 | | | 8 |
| 3 | | | | 7 | | 1 | 6 | |

Auflösungen der letzten Woche

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| m | 7 | 4 | 3 | 8 | 2 | 9 | 6 | 5 | 1 |
| i | 1 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 3 | 4 | 2 |
| t | 6 | 2 | 5 | 4 | 3 | 1 | 9 | 8 | 7 |
| t | 5 | 1 | 9 | 6 | 4 | 2 | 8 | 7 | 3 |
| e | 8 | 6 | 2 | 3 | 9 | 7 | 5 | 1 | 4 |
| s | 4 | 3 | 7 | 5 | 1 | 8 | 2 | 6 | 9 |
| c | 2 | 5 | 1 | 9 | 8 | 4 | 7 | 3 | 6 |
| h | 3 | 7 | 4 | 2 | 5 | 6 | 1 | 9 | 8 |
| w | 9 | 8 | 6 | 1 | 7 | 3 | 4 | 2 | 5 |
| r | | | | | | | | | |
| s | 2 | 3 | 7 | 9 | 1 | 4 | 8 | 6 | 5 |
| c | 9 | 5 | 8 | 6 | 3 | 2 | 7 | 4 | 1 |
| h | 1 | 6 | 4 | 5 | 8 | 7 | 3 | 9 | 2 |
| w | 5 | 7 | 6 | 2 | 9 | 3 | 4 | 1 | 8 |
| r | 3 | 2 | 1 | 4 | 7 | 8 | 9 | 5 | 6 |
| | 8 | 4 | 9 | 1 | 5 | 6 | 2 | 7 | 3 |
| | 7 | 1 | 5 | 3 | 2 | 9 | 6 | 8 | 4 |
| | 4 | 9 | 3 | 8 | 6 | 5 | 1 | 2 | 7 |
| | 6 | 8 | 2 | 7 | 4 | 1 | 5 | 3 | 9 |

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Somedia Press AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Thomas Kundert **REDAKTIONSLEITUNG:** Uwe Oster **REDAKTIONS-ADRESSE:** Arosener Zeitung, Postfach 87, 7050 Arosa, Tel. 081 377 48 58, Mobile 079 423 00 43, E-Mail: aroserezitung@somedia.ch **LEITUNG BÜWO GESAMT:** Laura Natter **VERLAG UND INSERATE:** CEO: Thomas Kundert **INSERATE:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 520, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch **VERLAG:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch, Abopreise unter www.abo.somedia.ch **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Freitag **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 85000 Ex., davon verkaufte Auflage 25144 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2022-1) **VERBREITETE AUFLAGE AROSER ZEITUNG:** 3044 Ex., davon verkaufte Auflage 2866 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2021-1) **DRUCK:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Somedia Press AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Somedia